

**Vorlesungs- und  
Dozentenverzeichnis**

**ROBERT-SCHUMANN-  
HOCHSCHULE DÜSSELDORF**

**Wintersemester 2010/2011**

# ROBERT-SCHUMANN-HOCHSCHULE DÜSSELDORF

Fischerstr. 110, 40476 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18-0

Fax 02 11.491 16 18

eMail: rsh@rsh-duesseldorf.de

www.rsh-duesseldorf.de

## **Gebäude**

Georg-Glock-Str. 15 (Fachhochschule, Block A, 2 Etg.) , 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 0 oder 240

Fax 02 11.49 18 - 241

## **Gebäude**

Homberger Str. 12 (Eingang an der Hausrückseite), 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 229

## **Bibliothek**

Homberger Str. 12, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 230/231/232/233

Fax 02 11.49 18 - 236

eMail: bibrsh@rsh-duesseldorf.de

## **Musikwissenschaftliches Institut**

Homberger Str. 12, 2. Etage, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 222

und 49 18 - 223

Fax 02 11.49 18 - 220

eMail: musikwissenschaft@rsh-duesseldorf.de

## **Institut für Komposition und Musiktheorie**

Homberger Str. 12, 3. Etage, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 – 227

eMail : tonsatz@rsh-duesseldorf.de

## **Institut fuer Musik Und Medien**

Georg-Glock-Str. 15, 40474 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 240

Fax 02 11.49 18 - 241

eMail: institut@musikundmedien.net

## **Institut für Kirchenmusik**

Graf-Recke-Str. 209, 40237 Düsseldorf

Fon 02 11.49 18 - 260 oder 261

Fax 02 11.49 18 - 263

eMail: elke.oloubodi@rsh-duesseldorf.de

## **Institut Schumann Junior**

Fischerstr. 110

40476 Düsseldorf

Fon 02 11. 49 18 - 108

Fax 02 11. 49 18 - 191

eMail : yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de

Redaktion: Frank Stadler M.A.

Herausgeber: Der Rektor der  
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf

**Schutzgebühr: 2,00 Euro**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Zeittafel</b> .....	<b>4</b>
<b>Prüfungstermine</b> .....	<b>5</b>
<b>Einschreibung – Rückmeldung</b> .....	<b>7</b>
Einschreibung – Rückmeldung – Semester- und Studienbeiträge – Studienbescheinigungen Gasthörer – Beurlaubung – Exmatrikulation - Raumreservierungen	
<b>Gremien</b> .....	<b>10</b>
Rektorat – Senat – Fachbereichsräte - Institute	
<b>Hochschulleitung – Verwaltung - Bibliothek</b> .....	<b>12</b>
<b>AStA – Studentenparlament</b> .....	<b>15</b>
Studentische Mitteilungen - Studentenwerk	
<b>Die Robert-Schumann-Hochschule</b> .....	<b>17</b>
<b>Lehrveranstaltungen</b> .....	<b>23</b>
Aufstellung der Vorlesungen und Übungen	
<b>Fachbereich Musik</b> .....	<b>25</b>
<b>Institut für Kirchenmusik im FB Musikvermittlung</b> .....	<b>26</b>
<b>Institut Fuer Musik Und Medien</b> .....	<b>28</b>
<b>Musikpädagogik</b> .....	<b>36</b>
<b>Fachbereiche Musik und Musikvermittlung – gemeinsame Veranstaltungen</b> .....	<b>40</b>
<b>Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM)</b>	<b>43</b>
<b>Institut für Tonsatz/ Institut für Komposition und Musiktheorie</b> .....	<b>44</b>
<b>Musikwissenschaftliches Institut</b> .....	<b>52</b>
<b>Institut für Komposition u. Musiktheorie – Belegungsvorgang</b> .....	<b>56</b>
<b>Dozentenverzeichnis</b> .....	<b>58</b>

# ZEITTADEL

# WINTERSEMESTER 2010/11

<b>Beginn Einzelunterricht</b>	<b>Di.,</b>	<b>05.10.2010</b>
<b>Beginn Gruppenunterricht</b>	<b>gemäß Institutseinteilung</b>	
<b>Semestereröffnung, Partika-Saal</b>	<b>Di.,</b>	<b>05.10.2010, 11 Uhr</b>
<b>Prüfungszeitraum*</b>	<b>Mo.,</b>	<b>31.01.2011</b>
	<b>bis Fr.,</b>	<b>11.02.2011</b>

\* Während des Prüfungszeitraumes findet kein Unterricht statt (Ausnahme: Gruppenunterricht der Musikwissenschaft und des Instituts für Komposition und Musiktheorie nach Absprache).

**Diplomübergabe an die Absolventen des Wintersemesters 2010/2011 durch den Rektor** **Do., 17.02.2011, 19.30 Uhr**

**Unterrichtsfreie Tage** Fr., 24.12.2010  
bis Fr., 31.12.2010

**Rückmeldung zum SS 2011** Mo., 10.01.2011  
bis Fr., 21.01.2011

**Beurlaubungen für SS 2011** bis Do., 20.01.2011

**Studienverlängerung für SS 2011** bis Do., 20.01.2011  
(künstl. Haupt- oder Nebenfach)

**Exmatrikulation mit Ablauf des WS 2010/11** bis Do., 17.02.2011

**Prüfungsverschiebung für SS 2011** Mo., 10.01.2011  
(formloser Antrag bei der Prüfungsanmeldung) bis Do., 20.01.2011  
verspäteter Antrag nur bis 3 Wochen nach Semesteranfang bis Di., 26.04.2011

Bei verspäteter Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung oder Verlängerung ist eine Säumnisgebühr von 20,00 Euro zu entrichten.

Eine **Einschreibung** zum Wintersemester 2010/11 ist nur bis einschließlich 16.09.2010 möglich (Ausschlussfrist). Studierende, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingeschrieben haben, werden nicht mehr eingeschrieben.

Eine **Rückmeldung** zum Sommersemester 2011 ist **nur bis einschließlich 28.01.2011** möglich (Ausschlussfrist). Studierende, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht zurückgemeldet haben, werden von Amts wegen exmatrikuliert!

**Die Anmeldedaten zur Bachelor-Abschlussprüfung sind auf der Internetseite der Hochschule hinterlegt.**

<b>Sommersemester 2011</b>	Beginn:	Mo.,	04.04.2011
	Ende:	Fr.,	22.07.2011

<b>Wintersemester 2011/12</b>	Beginn:	Mo.,	04.10.2011
	Ende:	Fr.,	17.02.2012

**Die Angaben für das Sommersemester 2011 und das Wintersemester 2011/12 erfolgen unter Vorbehalt.**

# PRÜFUNGSTERMINE

Die Angaben erfolgen nach Planungsstand September 2010

## EIGNUNGSPRÜFUNGEN zum Sommersemester 2011

Die Robert Schumann Hochschule hat beschlossen, Eignungsprüfungen zum Sommersemester 2011 ausschließlich für Absolventen der Hochschule für folgende Studiengänge

- Aufbaustudiengang Konzertexamen
- Aufbaustudiengang Komposition
- Kammermusik
- Klavierkammermusik und –begleitung

durchzuführen.

Des Weiteren werden Eignungsprüfungen für den Masterstudiengang Orchesterspiel und für „Schumann junior“ angeboten. Der **Anmeldeschluss** ist hierfür der **1. November 2010** (Bewerbungseingang).

Für den Masterstudiengang Musikwissenschaft ist der **Bewerbungsschluss** zum Sommersemester 2011 der **15. Februar 2011**.

**Die Eignungsprüfungen finden an folgenden Tagen statt:**

Aufbaustudiengänge Konzertexamen u. Komposition	Montag,	31.01.2011
Zusatzstudiengänge Kammermusik und Klavierkammermusik und –begleitung	Dienstag,	01.02.2011
Masterstudiengang Orchesterspiel	Dienstag,	01.02.2011
Jungstudierende Schumann junior	Freitag,	04.02.2011

Für weitere Informationen bzw. **eventuelle Änderungen** besuchen Sie unsere Internetseite unter [www.rsh-duesseldorf.de](http://www.rsh-duesseldorf.de).

**Hinweis: Es finden keine Eignungsprüfungen für die Bachelor- und Masterstudiengänge Musik und Musikvermittlung statt!**

## VORSCHAU: Wintersemester 2011/12

Informationen zum Bewerbungs- und Eignungsverfahren werden ab Januar 2011 auf der Internetseite der RSH zur Verfügung gestellt.

## DIPLOM-VORPRÜFUNGEN WS 2010/2011

### Künstlerisches Hauptfach

Die Anmeldung zur **Diplom-Vorprüfung** ist zusammen mit der Rückmeldung zum 4. Studiensemester einzureichen.

Prüfungstermin Fr., 04.02.2011

### Diplom-Vorprüfung Theorie (Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre)

Prüfungstermin Mo., 07.02.2011

Die Abgabe der (gehefteten oder gebundenen) **Werkanalyse** (schriftl. Hausarbeit) ist – als Bestandteil der Diplom-Vorprüfung im Fach Formenlehre/Werkanalyse nur für die Studiengänge Musikpädagogik, Dirigieren und Komposition – dem Prüfungsamt für das WS jeweils bis zum 31. Januar und für das SS jeweils bis zum 30. Juni einzureichen.

### **Diplom-Vorprüfung Musikwissenschaft u. Instrumentenkunde**

Prüfungstermin

Fr., 11.02.2011

Die **Musikwissenschaftsarbeit** kann jederzeit vereinbart und unter Fristeinholung (4 Wochen) geschrieben werden. Die (geheftete oder gebundene) Musikwissenschaftsarbeit ist beim Prüfungsamt (für mündliche Prüfungen im WS bis jeweils spätestens 30.11. und für mündliche Prüfungen im SS bis jeweils spätestens 30.04.) einzureichen.

Auf der musikwissenschaftlichen Arbeit ist anzugeben, für welchen Abschluss (Diplom-Vorprüfung für: Musikpädagogik/Künstl. Instrumentalausbildung/Gesang/Dirigieren/Komposition/Kirchenmusik) sie eingereicht wird. Bitte beachten Sie, dass unbedingt auf jeder abgegebenen Arbeit hinter dem Namen die jeweilige Matrikel-Nummer angegeben wird.

### **DIPLOMPRÜFUNGEN (einschließlich Musikpädagogik) WS 2010/2011**

#### **(Künstlerisches Hauptfach )**

Die Anmeldung zur **Diplomprüfung** ist zusammen mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester einzureichen.

Prüfungstermine

Mo., 17. bis Fr., 28.01.2011

Nur für den Studiengang **MUSIKPÄDAGOGIK**

Prüfungsteil **Kolloquium**

Mi., 09.02.2011

Prüfungsorganisation u. Stellung der Prüfungskommission erfolgt durch das Prüfungsamt bzw. Herrn Prof. Dr. Rüdiger

Prüfungsteil **Lehrproben**

Die Abschlussprüfungen Lehrproben im Studiengang Musikpädagogik sind Ende Wintersemester 2010/11 durch die Studierenden selbst zu organisieren. (Bitte eine Mitteilung des Prüfungstermins und der Prüfungskommission bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung an das Prüfungsamt. – Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte in den bekannten Öffnungszeiten an das Prüfungsamt.)

### **ABSCHLUSSPRÜFUNGEN KONZERTEXAMEN WS 2010/2011**

Die Anmeldung zur Abschlussprüfung Konzertexamen erfolgt mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester.

#### **(Künstlerisches Hauptfach)**

1. Teil

Di., 11.01. bis Fr., 14.01.2011

2. Teil

Mo., 07.02. bis Fr., 11.02.2011

Die Prüfungsorganisation einschließlich der Termin-/Zeitvergabe erfolgt durch das Prüfungsamt.

## **ABSCHLUSSPRÜFUNGEN KAMMERMUSIK UND KLAVIERKAMMERMUSIK UND -BEGLEITUNG WS 2010/2011**

Die Anmeldung zu den vorgenannten Abschlussprüfungen erfolgt mit der Rückmeldung zum letzten Studiensemester.

Prüfungen

Sa., 05. bis So., 06.02.2011

Die Prüfungsorganisation erfolgt durch das Prüfungsamt. Die Zeitvergabe erfolgt durch Herrn Prof. Schenck.

## **ABSCHLUSSPRÜFUNG NEBENFACH WS 2010/2011**

### **Künstlerische Nebenfächer (außer Klavier)**

Anmeldeschluss

Di., 30.11.2010 (Eingang)

Prüfungstermin

Di., 01.02.2011

### **Künstlerisches Nebenfach Klavier**

Anmeldeschluss

Di., 30.11.2010 (Eingang)

Prüfungstermin

Mi., 02.02.2011

## **EINSCHREIBUNG**

erfolgt nach schriftlicher Bestätigung des Studienplatzes innerhalb der mitgeteilten Einschreibefristen unter Vorlage folgender Unterlagen im Studierendensekretariat:

- Personalausweis oder Reisepass
- Nachweis über die zu entrichtenden Beiträge
- Versicherungsbescheinigung gemäß den gesetzlichen Vorschriften über die studentische Krankenversicherung (AOK, BARMER, TKK etc.)
- bei Privater Krankenversicherung muss eine Bescheinigung über die Befreiung der gesetzlichen Krankenkasse vorgelegt werden
- ggf. noch fehlende Unterlagen
- ggf. Exmatrikulationsbescheinigung des vorherigen Studiums
- ausgefülltes Stammbblatt
- ggf. Anmeldebescheinigung über den erforderlichen Sprachkurs

Nach erfolgter ordnungsgemäßer persönlicher Einschreibung wird Ihnen eine Studienbescheinigung ausgehändigt. Der Studierendenausweis und die Leistungskarte werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mit der Post zugesandt!

**Wichtiger Hinweis: Das VRR/NRW-Ticket darf nicht in Folie eingeschweißt werden.**

## **RÜCKMELDUNG**

Für eine ordnungsgemäße Rückmeldung als **Haupt Hörer** ist lediglich die fristgerechte Überweisung des Semester- und des Studienbeitrages erforderlich. Die Zahlung muss bis spätestens 21.01.2011 eingegangen sein, ansonsten gilt dies als verspätete Rückmeldung.

Die **Information** zur Rückmeldung zum Sommersemester 2011 mit Angabe des Semester- und Studienbeitrages gehen Ihnen **per Post** zu.

## **HINWEIS:**

Studierende im Diplomstudiengang Ton- und Bildtechnik sowie Bachelorstudiengang Ton und Bild überweisen ausschließlich den Studienbeitrag in Höhe von 500,00 € bis zum 21.01.2011 an die RSH. Der Semesterbeitrag ist an die Fachhochschule Düsseldorf (in deren Rückmeldefrist) zu überweisen.

## **Zweithörer**

Studierende, die an der Robert Schumann Hochschule als großer Zweithörer eingeschrieben sind, melden sich durch Übersendung der aktuellen Studienbescheinigung der Ersthochschule und falls erforderlich, mit Zahlung des erforderlichen Studienbeitrags, in Höhe von 500,00 Euro, bis zum **21.01.2011** zurück. Sollte Ihnen bis zu diesem Termin noch keine aktuelle Studienbescheinigung der Ersthochschule für das Sommersemester 2011 vorliegen, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung (z.B. per e-Mail oder Fax), dass Sie einen Antrag auf Rückmeldung zum besagten Semester stellen.

Die entsprechende Studienbescheinigung ist unverzüglich nach Erhalt per Post oder eingescannt per Mail nachzureichen.

## **HINWEIS:**

Für Studierende im Diplomstudiengang Ton- und Bildtechnik sowie im Bachelorstudiengang Ton und Bild entfällt der Nachweis einer aktuellen Studienbescheinigung!

**Jungstudierende** müssen für eine fristgerechte Rückmeldung den Studienbeitrag in Höhe von z. Zt. 250,00 € entrichten und eine aktuelle Schulbescheinigung bis zum 21.01.2011 vorlegen. Persönliches Erscheinen ist nicht mehr erforderlich, die erforderliche Bescheinigung kann, zusammen mit dem Jungstudierendenausweis, auch per Post übersandt werden.

## **SEMESTERBEITRAG und STUDIENBEITRAG**

Der Semesterbeitrag für das **Wintersemester 2010/11** beträgt 219,64 €\*. (\*AStA: 12,50 €, Studentenwerk: 73,20 €, VRR-Ticket: 95,04 € u. NRW-Ticket: 38,90 €).

Der Studienbeitrag beträgt z. Zt. 500,00 € für ordentlich eingeschriebene Studierende und 250,00 € für Jungstudierende.

Die erforderlichen Beiträge sind an folgende Bankverbindung

zu überweisen:	Landeskasse Düsseldorf/RSH West LB, AG Düsseldorf BLZ 300 500 00 Kto.-Nr. 157 47 14,
Kundenreferenznummer:	Matrikel-Nr. ....
Verwendungszweck:	Semester- u. Studienbeitrag SS 20.. oder WS 20..

## **Studierende Ton- und Bildtechnik, Ton und Bild sowie Jungstudierende**

überweisen bitte an:	Landeskasse Düsseldorf/RSH West LB, AG Düsseldorf BLZ 300 500 00 Kto.-Nr. 40 11 516,
Kundenreferenznummer:	Matrikel-Nr. ....
Verwendungszweck:	STUDIENBEITR

Bitte beachten Sie zur Rückmeldung für das Sommersemester 2011 die Überweisung des Semesterbeitrages, der Beitrag wird noch bekannt gegeben, und des Studienbeitrages in Höhe von 500,00 Euro. Nach Eingang der erforderlichen Beiträge erfolgt die Rückmeldung.

## **STUDIENBESCHEINIGUNGEN**

Wenn mehr als die mit dem üblichen Formularsatz versandten Studienbescheinigungen benötigt werden, sind diese über die Pforte im Hauptgebäude oder im Internet der Hochschule erhältlich. Für die Kirchenmusik: im Büro Graf-Recke-Str. 209.

## **GASTHÖRER der Musikwissenschaft und der Musiktheorie**

dürfen an Vorlesungen und Seminaren, die keine begrenzte Hörerzahl haben, teilnehmen. Antragsformulare sind im Studierendensekretariat erhältlich. Die Gasthörergebühr beträgt pro Semester 100,00 Euro.

## **BEURLAUBUNG**

Eine Beurlaubung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag für das Sommersemester 2011 muss bis spätestens 20.01.2011 zusammen mit den erforderlichen Unterlagen (ärztliches Attest, Stellungnahme des Dozenten, Praktikantenvertrag, etc.) im Studierendensekretariat eingegangen sein. Antragsformulare liegen dort aus oder sind im Internet der Hochschule abrufbar.

## **EXMATRIKULATION**

Die Exmatrikulation ist bis zum Ende der Rückmeldefrist bzw. nach Abschlussprüfung vorzunehmen, spätestens bis 17.02.2011. Vorzulegen sind der ausgefüllte Antrag auf Exmatrikulation (erhältlich im Studierendensekretariat oder im Internet der Hochschule abrufbar). Wir bitten zu beachten, dass für die Bearbeitung des Antrages eine Bescheinigung über die Entlastung von Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungen der Hochschule (Bibliothek, Instrumentenausleihe) notwendig ist!

## **RAUMRESERVIERUNG**

Sie erfolgt nur durch Frau Sabine Lüttgen während der Dienstzeit. Reservierung des Partika-Saals erfolgt nur durch Frau Sieglinde Böntgen während der Dienstzeit.

## **TEILNAHME an VORLESUNGEN und EINZELUNTERRICHT**

Die im Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Vorlesungen können von Studierenden aller Studienrichtungen besucht werden. Seminare und Übungen werden mit beschränkter Hörerzahl durchgeführt.

Einzelunterricht wird im Vorlesungsverzeichnis grundsätzlich nicht angekündigt. Vereinbarungen werden zu Anfang des Semesters direkt zwischen Lehrer und Studierenden getroffen.

Bei allen Vorlesungen und Übungen, bei denen Angaben von Uhrzeit und Raum fehlen, gilt: nach Vereinbarung (n.V.). Bitte beachten Sie das „Schwarze Brett“ .

## **PARKEN**

Der Parkplatz Homberger Straße ist nur für Parker bestimmt, die einen Parkausweis besitzen.

# **GREMIEN der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf**

## **Rektorat**

Rektor	Prof. Raimund Wippermann
Prorektoren	Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Stellvertreter) Prof. Jürgen Kussmaul
Kanzlerin	Dr. Cathrin Müller

## **Senat**

	Rektor Prof. Raimund Wippermann (Vorsitzender) Dekan FB Musik Prof. Thomas Gabrisch Dekan FB Musikvermittlung Prof. Jürgen Kursawa
Für die Gruppe der Professoren	Prof. Rüdiger Bohn Prof. Michaela Krämer Prof. Andreas Krecher Prof. Thomas Leander Prof. Gotthard Popp Prof. Georg Friedrich Schenck Prof. Heike Sperling Prof. Barbara Szczepanska Prof. Manfred Trojahn Prof. Manfred Waffender
Für die Gruppe der Mitarbeiter	Dieter Derichsweiler Achim Polzer
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten	Evelin Degen Christoph Willer
Für die Gruppe der Studierenden	Christian Leykam Tobias Wunderle
Beratend	Prorektoren, Kanzlerin, Gleichstellungsbeauftragte, AstA-Vorsitzender, Personalräte

## **Fachbereichsrat Fachbereich Musik**

	Dekan Prof. Thomas Gabrisch Prodekan Prof. Georg Friedrich Schenck
Für die Gruppe der Professoren	Prof. Ida Bieler Prof. Michaela Krämer Prof. Angelika Nebel Prof. Wolfgang Rausch
Für die Gruppe der Mitarbeiter	Melanie Adams
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten	Markus Fohr
Für die Gruppe der Studierenden	Alexander Theiler

**Fachbereichsrat**  
**Fachbereich Musikvermittlung**  
Für die Gruppe der Professoren

Dekan Prof. Jürgen Kursawa  
Prodekan Prof. Hans Peter Reutter  
Prof. Rüdiger Bohn  
Prof. Andreas Grimm  
Prof. Werner Roth  
Prof. Wolfgang Rüdiger

Für die Gruppe der Mitarbeiter  
Für die Gruppe der Lehrbeauftragten  
Für die Gruppe der Studierenden

Achim Polzer  
Christoph Willer  
Ulrich Gollick

**Prüfungsausschuss**  
**Fachbereich Musik**  
Für die Gruppe der Professoren  
Für die Gruppe der Studierenden

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Vorsitzender)  
Dekan Prof. Thomas Gabrisch  
Prof. Michaela Krämer  
Stefan Schmitt

**Prüfungsausschuss**  
**Fachbereich Musikvermittlung**  
Für die Gruppe der Professoren  
Für die Gruppe der Studierenden

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Vorsitzender)  
Dekan Prof. Jürgen Kursawa  
Prodekan Prof. Hans Peter Reutter  
Ulrich Gollick

**Institute, Arbeitskreise**

Musikwissenschaftliches Institut  
Geschäftsführender Direktor  
Institut für Komposition u. Musiktheorie  
Geschäftsführender Direktor  
Institut fuer Musik Und Medien  
Geschäftsführender Direktor  
Institut für Kirchenmusik  
Geschäftsführender Direktor  
Institut Schumann Junior  
Geschäftsführende Direktorin  
Arbeitskreis für Musikpädagogik  
Geschäftsführender Leiter  
Leiter des Studienganges  
Kammermusik

Prof. Dr. Andreas Ballstaedt  
Prof. Hans Peter Reutter  
Prof. Andreas Grimm  
Prof. Jürgen Kursawa  
Prof. Barbara Szczpanska  
Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger  
Prof. Georg Friedrich Schenck

**Datenschutzbeauftragte**

Dr. Sabine Schulz

**Gleichstellungsbeauftragte**

Cordula Hacke  
(Dozentin für Begleitung)  
eMail: Gleichstellungsbeauftragte@rsh-duesseldorf.de

**Modularisierungs- und  
Wissenschaftsbeauftragter**

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch

**Ehrenmitglieder der Hochschule**

Herr René Heinersdorff †  
Prof. Dr. Wilhelm Simson  
Honorarkonsul Hermann Storm†

# HOCHSCHULLEITUNG

## **Der Rektor**

**Prof. Raimund Wippermann**

eMail: rektor@rsh-duesseldorf.de

**Büro:** Sabine Lüttgen  
Fon 02 11.49 18 - 109  
eMail: sabine.luettgen@rsh-duesseldorf.de

## **Der Prorektor (Stellvertreter) für Studium, Lehre und Forschung**

**Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch**

Fon 02 11.49 18 - 222

Fax 02 11.49 18 - 220

eMail: volker.kalisch@rsh-duesseldorf.de

**Büro:** Margarete Adams  
Fon 02 11. 49 18 228  
eMail: margarete.adams@rsh-duesseldorf.de

## **Der Prorektor für künstlerische Praxis und Förderungswesen**

**Prof. Jürgen Kussmaul**

Fon 02 11.49 18 - 123

eMail: juergen.kussmaul@rsh-duesseldorf.de

## **Die Kanzlerin**

**Dr. Cathrin Müller**

**Büro:** Sabine Lüttgen  
Fon 02 11.49 18 - 109  
eMail: sabine.luettgen@rsh-duesseldorf.de

## **Rektoratsreferent**

**Dirk Mühlenhaus M.A.**

Fon 02 11. 49 18 – 126

eMail: dirk.muehlenhaus@rsh-duesseldorf.de

## **Der Dekan FB Musik**

**Prof. Thomas Gabrisch**

Fon 0175. 5 78 29 96

**Sprechstunden n.V. bei:** Jutta Wenzlaff  
Fon 02 11.49 18 - 117  
eMail: jutta.wenzlaff@rsh-duesseldorf.de

## **Der Dekan**

**FB Musikvermittlung**

**Prof. Jürgen Kursawa**

Fon 0175. 5 78 29 97

**Sprechstunden n.V. bei:** Martina Grospitz  
Fon 02 11.49 18 - 119  
eMail: martina.grospitz@rsh-duesseldorf.de

**VERWALTUNG VILLA ENGELHARDT, FISCHERSTR. 110 Fon 02 11.49 18 – 0**

**Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Alle Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter erreichen Sie auch per eMail:  
[vorname.name@rsh-duesseldorf.de](mailto:vorname.name@rsh-duesseldorf.de) Bitte setzen Sie jeweils den entsprechenden Vor- und  
Nachnamen ein.**

**Die Info-/Telefonzentrale erreichen Sie unter [Info-zentrale@rsh-duesseldorf.de](mailto:Info-zentrale@rsh-duesseldorf.de)**

Kanzlerin	Dr. Cathrin Müller	- 111
Verwaltungsdirektor		
Vertreter der Kanzlerin	Dieter Derichsweiler	- 113

**SERVICEBEREICHE**

**Fon 0211.49 18 – Durchwahl**

Info-/Telefonzentrale	Karin Assig Anna Christine Kurth	- 0 - 0
Finanzen, Organisation, Stellen- u. Haushaltsplanung, Informations-/Kommunikationstechnik	Dieter Derichsweiler	- 113
Personalwesen	Albert Dös Monika Rindsfüser Martina Grospitz	- 115 - 119 - 119
Haushalts- u. Beschaffungswesen, Liegenschaften, Kommunikationstechnik	Björn Kunze Jutta Wenzlaff	- 116 - 117
Drittmittel Organisation	Elke Oppenberg	- 125
Prüfungsamt	Steven Mähler Ingeborg Mertens	- 118 - 114
Studentische Angelegenheiten	Achim Polzer Melanie Adams Polixeni Bastigkeit Gabriele Zensen	- 100 - 101 - 124 - 102
Akademische Angelegenheiten, Akad. Auslandsamt/International Office Rektoratsreferent Rektor- und Kanzlerbüro	Miriam Ellmann-Orlinski Dirk Mühlenhaus M.A. Sabine Lüttgen	- 126 - 127 - 109
Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen	Matthias Schwarz Sieglinde Böntgen Dr. Yvonne Wasserloos	- 120 - 112 - 108
Dekanatsangelegenheiten	Jutta Wenzlaff (FB Musik) Martina Grospitz (FB Musik- vermittlung)	- 117 - 119

Netzwerk-/DV-Arbeitsplatz-Administration Ü-Wagen	Peter Nikolitsch	- 122
Klavierstimmer	Marek Korczak	- 150
Klavierstimmer	Peer Weichsel	- 150
Hausverwaltung	Gerd Fritsche	- 150
Hausverwaltung/Fahrdienst	Jürgen Krüger	- 150

### **GEORG-GLOCK-STR. 15**

#### **Öffnungszeiten**

#### **Institut fuer Musik Und Medien**

**Mo., Mi., Do. 09.00-16.45**

**Di. 09.00-13.00**

**Fr. 08.45-14.15**

Organisation	Angela Brede	0211.49 18 - 278
Organisation, Disposition, Finanzen	Claudia Semmler	0211.49 18 - 240
Tontechnik	Paul Cameron	0211.49 18 - 242
Bildtechnik	Martin Störkmann	0211.49 18 - 243

### **GRAF-RECKE-STR. 209**

#### **Öffnungszeiten**

#### **Büro Institut f. Kirchenmusik**

**Mo.-Do., 10.00-12.00 Uhr**

Verwaltungsangelegenheiten	Elke Olougodi	0211.49 18 - 260
Kirchenmusik	Kerstin Kwappik	0211.49 18 - 261

### **HOMBERGER STR. 12**

(Eingang an der Hausrückseite)

Hausverwaltung	Werner Metzner	0211.49 18 - 229
Organisation Musikwissenschaftliches Institut	Margarete Adams	0211.49 18 - 228
Orchesterbüro:	Igor Rosow	02 11.4918 - 238

### **BIBLIOTHEK**

0211.49 18 -230

Leitung	Frank Stadler M.A.	- 231
Sachbearbeitung	Gabriele Pfau	- 232
	Renate Kämpfer	- 233

#### **Öffnungszeiten**

Ausleih-Verlängerungen sind per eMail  
[bibrsh@rsh-duesseldorf.de] möglich

Vorlesungszeit:	Mo.-Do., 09.30-16.00 Uhr
	Fr., 09.30-12.30 Uhr

Semesterferien:	Mo.,Di.,Do., 14.00-16.00 Uhr
	Mi., 10.00-12.00 Uhr
	Fr., geschlossen

## **AStA (Allgemeiner Studierendenausschuß)**

**ASTA-Vorsitzender: Ullrich Franke**  
Vertreter: Monika Rydzkowski  
Finanzreferentin: Mareike Lennert  
Fischerstr. 110, 40476 Düsseldorf, Raum 31

Öffnungszeiten AStA nach Aushang  
Fon 02 11.4 91 81 52  
Fax 02 11.4 98 11 36  
eMail: asta@rsh-duesseldorf.de  
kontakt@asta-rsh.de  
klangkontakt@asta-rsh.de

- wird alle zwei Semester vom StuPa (Studierendenparlament) gewählt und bildet die Exekutive
- beantwortet nach Möglichkeit alle Fragen zum Studium
- bietet Serviceleistungen an, z.B.: Kopierkartenverkauf, ISIC, Wettbewerbsunterlagen etc.

Engagierte MitarbeiterInnen werden immer gesucht. Interessierte können sich jederzeit im AStA-Büro melden und können in folgenden Bereichen mitarbeiten:

„Finanzen“, „Kultur“, „Sport“, „Veranstaltungen“ und „Klangkontakt“.

## **Studierendenparlament (StuPa)**

Wird alle zwei Semester von allen Studierenden gewählt.

StuPa-Vorsitzender: Jonathan Lang Vertreter: Kai Holzkämper

Stud.Mitglieder der Schiedskommission: Stefanie Ott, Kristina Marzi, Christian Leykam

Stellvertreter(in): N.N.

## **Fachbereiche (FB)**

Die Robert-Schumann-Hochschule gliedert sich in zwei Fachbereiche:

Der Fachbereich Musik umfasst alle Lehrenden und Studierenden der Studiengänge künstlerische Instrumental- und Gesangs- sowie der Bachelor-Studiengänge Künstlerische Ausbildung Instrumental/Vokal und Musiktheorie/Hörerziehung.

Der Fachbereich Musikvermittlung umfasst alle Lehrenden und Studierenden der übrigen Studiengänge, insbesondere Musikpädagogik mit den Studienrichtungen IP, AME und GP sowie KKM, EKM und Ton- und Bildtechnik sowie den Bachelor-Studiengängen Musik und Medien, Ton und Bild, Musikpädagogik Instrumental/Vokal, Tonsatz, Musikwissenschaft, Dirigieren.

Jede(r) Studierende gehört dem Fachbereich an, in dem sie (er) sich zuerst immatrikuliert hat.

## **Fachschaften (FS)**

Die Studierenden eines Fachbereiches bilden eine Fachschaft. Entsprechend den zwei Fachbereichen bestehen zwei Fachschaften.

## **Fachschaftsräte (FSR)**

Die Fachschaftsräte werden von den Fachschaften gewählt und haben die Aufgabe, insbesondere die fachlichen Interessen der Fachschaften zu vertreten. Für ihre Aufgaben erhalten die Fachschaftsräte finanzielle Mittel.

## **Fachbereichsräte (FBR)**

Die Fachbereichsräte setzen sich aus Professoren, akademischen und weiteren Mitarbeitern und einem/einer studentischen Vertreter/Vertreterin zusammen. Die studentische Vertreterin/der studentische Vertreter werden von den Fachschaften gewählt.

## **Senat**

Der Senat setzt sich aus Professoren, akademischen und weiteren Mitarbeitern, zwei studentischen Vertretern sowie Prorektoren, Kanzlerin, Gleichstellungsbeauftragter, Personalratsvorsitzender und AStA-Vorsitzendem (ohne Stimmrecht) zusammen.

## **Wahlen**

Jede(r) Student(in) wird innerhalb von zwei Semestern zu insgesamt vier Wahlen aufgerufen. Sie (er) wählt:

1. das Studentenparlament
2. den Fachschaftsrat in der Fachschaft, der sie (er) angehört
3. die studentischen Vertreter in den Fachbereichsrat
4. die studentischen Vertreter in den Senat

## **Studentenwerk Düsseldorf**

Universitätsgelände, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, Gebäude 21, Fon 02 11.81-1 32 98

## **Cafeteria**

Die Hochschule verfügt im Hauptgebäude über eine Cafeteria in der Getränke, belegte Brötchen, Kuchen, ein Salatbuffet und täglich drei wechselnde Mittagessen angeboten werden.

Öffnungszeiten im Semester: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.30 Uhr (warme Küche bis 14.00 Uhr), Freitag nur bis 14.00 Uhr.

## **Evangelische Studierenden-Gemeinde Düsseldorf**

Studierendenpfarrer: Dietrich Spandick

Sozialarbeiterin: Renate Dörner

Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf

Sekretariat: Barbara Reiter, Mo u. Mi 10-13h; Di 10-16; Do 10-17,30h

Fon 0211. 34 62 68, Fax 0211. 9 34 76 62,

eMail: [esg@uni-duesseldorf.de](mailto:esg@uni-duesseldorf.de), Homepage: [www.esg-duesseldorf.de](http://www.esg-duesseldorf.de)

## **Katholische Hochschulgemeinde Düsseldorf (KHG)**

Hochschulpfarrer: Jürgen Hünten

Pastoralreferentin in der Hochschulseelsorge: Susanne Körber

Brinkmannstr. 15, 40225 Düsseldorf

Sekretariat: Sandra Liebich, Mo-Fr 9-12h, Mo, Di, Do 14-16h

Telefon: 0211.93 49 2-0, Fax 0211. 93 49 2-13,

eMail: [khg@uni-duesseldorf.de](mailto:khg@uni-duesseldorf.de), Homepage: [www.khg-duesseldorf.de](http://www.khg-duesseldorf.de)

# **Die Robert-Schumann-Hochschule**

## **Geschichte**

Die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf besitzt als musikalische Ausbildungseinrichtung eine Tradition, die mit unterschiedlichem rechtlichen Status bis in die dreißiger Jahre zurückreicht. 1935 entstand zunächst das Robert-Schumann-Konservatorium durch Zusammenlegung dreier großer privater Musikschulen. Nach 1945 und in den fünfziger Jahren erfolgte die Übernahme der privaten Trautweinschen Tonmeisterschule und der Aufbau einer Abteilung für katholische Kirchenmusik, die das Studienangebot – bis dahin Orchester-, Opern- und Musiklehrerausbildung – erweiterte. 1972 erhielt das Konservatorium den Rang einer Musikhochschule und hieß seither "Robert-Schumann-Institut der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland". Gleichzeitig ging die Trägerschaft auf das Land über. 1972 erfolgte außerdem die Angliederung der Landeskirchenmusikschule der Evangelischen Kirche im Rheinland. Im selben Jahr wurde die Toningenieur Ausbildung zu einer Ton- und Bildingenieur Ausbildung erweitert. Durch einen Vertrag von 1976 mit der Bundeswehr übernahm die Hochschule in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsmusikkorps Hilden die künstlerische Gesamtverantwortung für die Ausbildung der Bundeswehrmusiker. 1978 wurde die Stabskapellmeisterausbildung schließlich vollständig in Düsseldorf konzentriert und entsprechende Einrichtungen an anderen Musikhochschulen aufgelöst. Ferner begann 1987 der Aufbau eines Musikdidaktischen Museums, das seit 1990 als zentrale Betriebseinheit geführt wird.

Ebenfalls 1987 verfügte das Landesparlament in Verbindung mit dem im selben Jahr verabschiedeten Kunsthochschulgesetz Nordrhein-Westfalen die Verselbständigung des Instituts zur verwaltungsautonomen "Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf". 1989 erhielt die Hochschule das Promotionsrecht. In den neunziger Jahren wurden das Institut für Tonsatz (1990), seit 2010 Institut für Komposition und Musiktheorie sowie das Musikwissenschaftliche Institut (1994) gegründet. Seit 2004 existiert das Institut für Musik und Medien mit dem Studiengang Ton- und Bildtechnik. Im Juni 2006 beschloss die Hochschule die Errichtung eines Instituts für Kirchenmusik als Einrichtung des Fachbereichs Musikvermittlung ab dem 1. Oktober 2006. Zum 1.10.2008 wurde das Ausbildungszentrum für musikalisch hochbegabte „Schumann Junior“ begründet.

## **Gebäude und Räume**

Die Einrichtungen der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf verteilen sich auf mehrere, zum Teil standörtlich getrennt liegende Gebäude im Stadtgebiet. Hauptgebäude ist ein für die Hochschule 1970 fertiggestellter Neubau an der Fischerstraße 110. Das Gebäude beherbergt die Einrichtungen der künstlerischen Instrumentalausbildung und der katholischen Kirchenmusik.. In den Fluren des Gebäudes sind Exponate des Musikdidaktischen Museums aufgestellt.

Die Einrichtungen des Lehrbereichs evangelische Kirchenmusik befinden sich in dem für die ehemalige Landeskirchenmusikschule im Jahre 1958 erbauten Gebäude Graf-Recke-Straße 209. Darüber hinaus nutzt die Hochschule zeitweise die Melancthonkirche und -taufkapelle für die Kirchenmusikausbildung, die an das Gebäude der Außenstelle Graf-Recke-Straße unmittelbar angeschlossen sind. Mitte der achtziger Jahre bezog die Hochschule Räume in einem neu errichteten Gebäude für die Fachhochschule Düsseldorf (Georg-Glock-Straße 15). Hier findet der überwiegende Teil der Ton- und Bildingenieur Ausbildung statt. Die Verwaltung der Hochschule ist seit 1990 in der sogenannten Villa Engelhardt untergebracht. 1993 wurde das in direkter Nachbarschaft zum Hauptgebäude gelegene Konzertsaalgebäude, der sogenannte "Partika-Saal", fertiggestellt. Dem Proben- und Aufführungssaal angeschlossen sind zwei Studios für die Ausbildung der Ton- und Bildingenieure. 1994 wurde schließlich nahe dem Hauptgebäude (in der Homberger Straße 12) das Sockelgeschoß eines größeren, aus den fünfziger Jahren stammenden Bürohauses angemietet. Hier befindet sich die umfangreiche Fachbibliothek. Außerdem wurden hier 1999 in einer weiteren Etage Räume für Überzwecke und das Musikwissenschaftliche Institut geschaffen. In einer zweiten Etage sind seit 2004 das Institut für Komposition und Musiktheorie sowie die Musikpädagogik untergebracht. Im Jahr 2010 wurde eine weitere Etage bezogen.

## Fachbereiche

Die Hochschule gliedert sich in zwei Fachbereiche.

**Dem Fachbereich Musik** sind dabei folgende Studiengänge zugeordnet:

- Künstlerische Instrumentalbildung  
Orchesterinstrumente, Klavier, Orgel und sonstige Instrumente
- Gesang (Lied- und Oratoriengesang, Operngesang)
- Komposition

seit Wintersemester 08/09 folgende Bachelor-Studiengänge:

- Künstlerische Ausbildung Instrumental/Vokal
- Komposition
- Musiktheorie/Hörerziehung

**Der Fachbereich Musikvermittlung** beherbergt die Studiengänge:

- Evangelische Kirchenmusik
- Katholische Kirchenmusik
- Musikpädagogik
- Dirigieren (Orchesterleitung/Chorleitung)
- Ton- und Bildtechnik (in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)
- Musikwissenschaft (in Kooperation mit der Heinrich Heine Universität)

seit Wintersemester 08/09 folgende Bachelor-Studiengänge:

- Musikpädagogik Instrumental/Vokal
- Evangelische Kirchenmusik
- Katholische Kirchenmusik
- Dirigieren mit der Studienrichtung  
Orchesterleitung, Chorleitung
- Dirigieren mit der Studienrichtung  
Orchesterleitung, Chorleitung
- Ton und Bild (in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)
- Musik und Medien

Hinzu kommen bei beiden Fachbereichen zugehörige Aufbaustudiengänge (Konzertexamen, Komposition, Orchesterexamen) u. weitere Zusatzstudiengänge (Kammermusik, Klavierkammermusik u. –begleitung) sowie ab Wintersemester 08/09 der Master-Studiengang Orchesterspiel.

## Institute

Die Ausgestaltung der Institute als senatsunmittelbare Einrichtungen beruht auf der Feststellung, dass sie Aufgaben wahrnehmen sollen, die die Hochschule als Ganze und damit beide Fachbereiche in gleicher Weise berühren.

## Abschlüsse

Die grundständigen Studiengänge schließen einheitlich mit einem Diplomgrad, die Bachelor-/Master Studiengänge mit dem Bachelor of Music bzw. Master of Music ab. Der kooperative Studiengang Ton und Bild schließt mit dem Bachelor of Music & Engineering ab. Die Aufbaustudiengänge bzw. Zusatzstudiengänge schließen mit einem Zertifikat ab. Die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf verleiht darüber hinaus den Grad eines Dr. phil. in Musikwissenschaft. Weiterhin ermöglicht sie ein Studium in Musikwissenschaft im Masterstudiengang bzw. ab WS 2005/06 im Ergänzungsfach Musikwissenschaft im Bachelorstudium der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

## **Öffentliche Veranstaltungen**

Die Robert-Schumann-Hochschule verfügt über ein großes Symphonieorchester und mehrere Ensembles einschließlich unterschiedlicher Chöre. Sie stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit in regelmäßigen Konzerten der Öffentlichkeit, überwiegend im eigenen Partika-Saal, aber auch in der Tonhalle oder in Kirchen der Stadt, vor. Einzelne Schwerpunkte werden neben Orchesterdarbietungen durch regelmäßige Opernaufführungen und Wochen Alter und Neuer Musik gesetzt. Ein wichtiger Faktor sind die Workshops und Wettbewerbskonzerte. Für die Ausbildung zum Ton- und Bildingenieur stehen mehrere Studioeinrichtungen und zwei Übertragungswagen zur Verfügung.

## **Auslandsbeziehungen**

Mit dem Ziel der Öffnung nach außen unterhält die Hochschule verschiedene Kontakte mit unterschiedlichen Hochschulen des In- und Auslandes, die zu festen Partnerschaften ausgebaut werden sollen. Eine Partnerschaft zur Akademia Muzyczna im Fryderyka Chopina Warszawa, The Frederic Chopin Academia of Music in Warsaw und anderen Hochschulen besteht.

## **Statistik**

Zum Stand Sommersemester 2010 unterrichten etwa 200 Lehrkräfte, davon 43 hauptamtliche Professoren, 856 Studierende.

## **Institut Schumann Junior**

Die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf will hochbegabte Talente so früh wie möglich fördern. Deshalb hat sie ein eigenes Ausbildungszentrum gegründet. Es heißt „**Schumann Junior**“ und richtet sich an besonders talentierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Nähere Informationen über Bewerbung, Zulassungsbedingungen, Eignungsprüfung, Unterrichtsverlauf und Abschluss erhalten sie auf der Website der Robert-Schumann-Hochschule [www.rsh-duesseldorf.de](http://www.rsh-duesseldorf.de) unter „Schumann Junior“ oder telefonisch Fon 0211. 49 18 – 191, eMail [yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de](mailto:yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de).

# Studiengänge

## Grundständige Studiengänge

### Künstlerische Instrumentalbildung

#### Orchesterinstrumente\*

Regelstudienzeit  
Abschluss  
Hauptfächer

9 Semester  
Diplom in Musik  
Fagott, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass,  
Oboe, Posaune/Bassposaune, Querflöte,  
Saxophon, Schlagzeug/Pauke, Trompete, Tuba,  
Viola, Violine, Violoncello, Tenorhorn/ Bariton

#### Klavier\*

Regelstudienzeit  
Abschluss

9 Semester  
Diplom in Musik

#### Sonstige Instrumente\*

Regelstudienzeit  
Abschluss  
Hauptfächer

9 Semester  
Diplom in Musik  
Blockflöte, Gitarre

### Dirigieren

#### Chorleitung\*/Orchesterleitung\*

Regelstudienzeit  
Abschluss

9 Semester  
Diplom in Musik

### Komposition

Regelstudienzeit  
Abschluss

9 Semester  
Diplom in Musik

### Gesang

#### Lied- und Oratorien- und Operngesang\*/Operngesang\*

Regelstudienzeit  
Abschluss

10 Semester  
Diplom in Gesang

### Musikpädagogik

#### Instrumentalpädagogik (IP)\*

#### Allgemeine Musikerziehung (AME)\*

Regelstudienzeit  
Abschluss

Hauptfächer

8 Semester  
Diplom-Musikpädagogin,  
Diplom-Musikpädagoge  
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott,  
Trompete, Horn Posaune/Bassposaune,  
Tenorhorn/Bariton, Tuba, Harfe, Schlagzeug/  
Pauke, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass,  
Klavier, Gitarre, Blockflöte, Akkordeon  
(Akkordeon wird z.Zt. nicht angeboten)

#### Gesangspädagogik (GP)\*,

Regelstudienzeit  
Abschluss

Hauptfach

8 Semester  
Diplom-Musikpädagogin,  
Diplom-Musikpädagoge  
Gesang

\* Es handelt sich um eine Studienrichtung innerhalb des Studiengangs

## **Evangelische Kirchenmusik**

Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Diplom-Kirchenmusikerin,  
Diplom-Kirchenmusiker

## **Katholische Kirchenmusik**

Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Diplom-Kirchenmusikerin,  
Diplom-Kirchenmusiker

## **Studiengang Ton- und Bildtechnik**

(in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)  
Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Diplomingenieurin (FH),  
Diplomingenieur (FH)

## **Bachelor - Studiengänge**

### **Musik**

Orchesterinstrumente  
Klavier  
Orgel  
Gitarre  
Gesang  
Komposition  
Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Bachelor of Music

### **Musikvermittlung**

Dirigieren Chorleitung  
Dirigieren Orchesterleitung  
Musiktheorie/Hörerziehung  
Musikpädagogik  
Evangelische Kirchenmusik  
Katholische Kirchenmusik  
Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Bachelor of Music

### **Musik und Medien**

Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Bachelor of Music

### **Ton und Bild**

(in Kooperation mit der Fachhochschule Düsseldorf)  
Regelstudienzeit  
Abschluss

8 Semester  
Bachelor of Engineering

**Informationen über die angebotenen Instrumentalfächer bzw. Gesang sind auf der Internetseite der Hochschule/Anmeldeformular einsehbar.**

## **Masterstudiengänge**

### **Musik**

Orchesterinstrumente

Klavier

Orgel

Gitarre

Gesang

Komposition

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Master of Music

### **Musikvermittlung**

Dirigieren Chorleitung

Dirigieren Orchesterleitung

Musiktheorie/Hörerziehung

Evangelische Kirchenmusik

Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Master of Music

### **Musikwissenschaft**

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Master of Music

## **Aufbaustudiengänge**

### **Künstlerische Instrumentalausbildung**

**Gesang**

**Komposition**

**Evangelische Kirchenmusik**

**Katholische Kirchenmusik**

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Zertifikat

### **Masterstudiengang Orchesterspiel**

am Orchesterzentrum NRW mit Sitz in Dortmund

Regelstudienzeit:

Abschluss:

nähere Informationen unter: [www.orchesterzentrum.de](http://www.orchesterzentrum.de)

4 Semester

Master of Music

### **Zusatzstudiengänge**

**Kammermusik**

**Klavierkammermusik und -begleitung**

Regelstudienzeit

Abschluss

4 Semester

Zertifikat

### **Promotion zum Dr. phil. in Musikwissenschaft**

(nach promotionsvorbereitenden Studien)

### **Bachelor-Ergänzungsfach Musikwissenschaft/**

**Magister – Nebenfach Musikwissenschaft**

(als Zweithörer an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf;

Ersthörer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

# Vorlesungen und Übungen

Die Aufstellung der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Fachbereichen bzw. Instituten

## Nummer der Vorlesung

### Fachbereich Musik

<b>Komposition</b>	1 - 5
<b>Opernklasse</b>	5 a
<b>Orchesterleitung</b>	6
<b>Orchesterstudien</b>	7 - 8
<b>Instrumentenbaukunde</b>	9

### Institut für Kirchenmusik im Fachbereich Musikvermittlung

#### Kirchenmusik, evangelische und katholische

Gregorianik/Deutscher Liturgiegesang	10 - 13
Liturgik	14
Hymnologie	15
Kirchenkunde	16
Orchesterleitung (für Kirchenmusik)	17
Chorleitung Fachbereich Musikvermittlung	18 - 25
Instrumentenbaukunde	26 - 27
Werkkunde Orgel	28
Theologische Information	29

### Institut fuer Musik Und Medien

#### Studiengang Ton- und Bildtechnik

Studioarbeit Ton 2	30 - 34
Studioarbeit Bild 2	35 - 39
Wahlpflichtfach G	40 - 46

#### Instrumentalunterricht

Jazz-/Populärmusik	47 - 55
--------------------	---------

<b>Bachelorstudiengang „Ton und Bild“ und „Musik und Medien“</b>	56 - 109
--	----------

## Musikpädagogik

Musikpädagogik/Grundlagen	110 - 119
Musikpädagogik/Früherziehung	120 - 124
Fachdidaktik/Gesang	125
Fachdidaktik/Holzblasinstrumente	126 - 127
Fachdidaktik/Blechblasinstrumente	128
Didaktik u. Methodik d. Bläserklassenunterrichts	129
Fachdidaktik/Klavier	130 - 135
Fachdidaktik/Gitarre	136 - 137

## Fachbereiche Musik und Musikvermittlung

Ensembles	138 - 141
Kammermusik	142 - 147
Atem- u. Bewegungslehre	148 - 151
Rhythmik	152 - 153
Musikphysiologie	154
Sprecherziehung/Stimmbildung	155

**Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM)** ohne lfd. Nr.

## Institut für Tonsatz/

## Institut für Komposition und Musiktheorie

Hörerziehung/Satzlehre im Basismodul Musiktheorie	156 - 168
Hörerziehung/Satzlehre im Aufbaumodul Musiktheorie	169 - 180
Form u. Analyse I (Formenlehre)	181 - 184
Form u. Analyse II (Werkanalyse)	185 - 191
Partiturrkunde, Stilkunde; Ornamantik, Instrumentation, Praxis am PC	192 - 196
Musiktheoretische Schwerpunktthemen	197 - 200
Musiktheorie in der Praxis	201 - 206
Improvisation	207 - 209

## Musikwissenschaftliches Institut

Basisseminare	210 - 214
Basisseminare zu Basismodul 2 (HHU)	215 - 220
Aufbauseminare	221 - 232
Repertoirekunde	233 - 237
Masterseminare	238 - 244
Master- und Promotionskolloquium	245
Militärmusikkunde	246

# Fachbereich Musik

## Komposition

1	Orchestrierung als Metapher einer virtuellen elektronischen Verzerrung	n.V. Raum 3.11	Sánchez-Verdú
2	Andere Dramaturgien im Musiktheater heute (II)	n.V. Raum 3.11	Sánchez-Verdú
3	Analyse für Komponisten Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn
4	Hörübungen für Komponisten Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn
5	Ästhetische Diskussion und handwerkliche Übung Komponisten	n.V. Raum 1.11	Trojahn

## Oper

5 a	Ensembleproben mit verschiedenen Stücken und Besetzungen. Einzelheiten werden auf der Vollversammlung (Termin per eMail) bekannt gegeben	siehe Probenplan	Gabrisch
-----	--	------------------	----------

## Orchesterleitung

6	Dirigieren und Probenmethodik Wahlpflichtmodul Dirigieren/Probenmethodik sowie Dirigieren für Komponisten	Do 9.00-11.00 Do 11.00-13.00 n.V.	Wycik
---	---	---	-------

## Orchesterstudien

7	Schlagzeug Orchesterstudien/ Probespieltraining für Studierende im Fach HF Pauken u. Schlagzeug Bachelor-Master-Stud.-gänge lt. Modulplan, Modul 1	Mi 14.00-15.00 oder n.V. Raum 0.03	Gieschke
8	Pauken/Schlagzeug Orchesterstudien/ Probespieltraining für Studierende im Fach Pauken u. Schlagzeug Stud. im Modul 2, nach Modulplan	Mi 15.00-16.00 oder n.V. Raum 0.03	Gieschke

**Es wird auf den von allen vier nordrhein-westfälischen Musikhochschulen gemeinsam angebotenen Masterstudiengang „Orchesterspiel“ aufmerksam gemacht. Informationen über Orchesterzentrum NRW, Emil-Figge-Str. 44, 44227 Dortmund, Fon 0231.7554872, [www.orchesterzentrum.de](http://www.orchesterzentrum.de) oder in der RSH bei Prof. Gotthard Popp.**

## Instrumentenbaukunde

9	Klavierbau Künstl. Hauptfach Stud.-richtung Klavier Modul 3.1	n.V. n.V.	Korczak
---	--	--------------	---------

# Institut für Kirchenmusik im Fachbereich Musikvermittlung evangelisch und katholisch

## Gregorianik/Deutscher Liturgiegesang

- |    |  |                              |       |
|----|--|------------------------------|-------|
| 10 | Seminar: Historie u. Verschriftlichung des Gregorianischen Chorals; Typische Formen und Geschichte deutschen Liturgiegesangs; Aspekte der musikalischen Gestaltung von Eucharistiefeier und Tagzeitenliturgie<br>Stud.-richtung Kirchenmusik; Zielgruppe: 1. und 2. Semester, BA Modul 1.6 | Di 11.00-11.55<br>Raum 1.02  | Vogel |
| 11 | Übung: Choralschola – Interpretation ausgewählter Gesänge des Gregorianischen Chorals sowie des deutschsprachigen Stundengebets<br>Stud.-richtung Kirchenmusik; empfohlen für 1. – 4. Sem.; BA Module 1.6 u. 2.6<br>*bedarfsweise zusätzliche Probenzeiten in liturg. Räumen n.V.          | Di 12.00-12.30<br>Raum 1.02* | Vogel |
| 12 | Seminar: Neumenkunde u. Semiologische Studien an ausgewählten Repertoirestücken; Modologie; Psalm- u. Lektionstöne, Hymnologische Studien<br>Studienrichtung Kirchenmusik; Zielgruppe 3. u. 4. Semester<br>BA Modul 2.6  | Di 12.45-13.40<br>Raum 1.02  | Vogel |
| 13 | Übung: Dirigieren exemplarischer Gesänge des Gregorianischen Chorals nach der St. Galler Neumenschrift<br>Studienrichtung Kirchenmusik; Zielgruppe 3. u. 4. Semester, BA Modul 2.6<br>*bedarfsweise zusätzliche Übungen in liturg. Räumen n.V.   | Di 13.45-14.30<br>Raum 1.02* | Vogel |

## Liturgik

- |    |   |                                       |       |
|----|---|---------------------------------------|-------|
| 14 | Der christliche Gottesdienst bis zur Reformationszeit | Di 12.00-13.00<br>Graf-Recke-Str. 209 | Krieg |
|----|---|---------------------------------------|-------|

## Hymnologie

- |    |  |                                       |       |
|----|--|---------------------------------------|-------|
| 15 | Das Kirchenlied bis zur Reformationszeit | Di 11.00-12.00<br>Graf-Recke-Str. 209 | Krieg |
|----|--|---------------------------------------|-------|

## Kirchenkunde

- |    |   |   |          |
|----|---|---|----------|
| 16 | Das Kirchenmusikeramt in der Ev. Kirche im Rheinland<br>EKM | Fr 14-tägig<br>9.30-13.00 n.V.<br>Graf-Recke-Str. 209 | Oberlack |
|----|---|---|----------|

## Orchesterleitung (für Kirchenmusik)

- |    |  |                            |            |
|----|--|----------------------------|------------|
| 17 | Joseph Haydn: Die Schöpfung<br>Kirchenmusik-Stud. ab 5. Sem. und im<br>Aufbaustudiengang | Mi 9.30-11.30<br>Raum 1.01 | Wippermann |
|----|--|----------------------------|------------|

## Chorleitung (Fachbereich Musikvermittlung)

- |    |   |  |            |
|----|---|--|------------|
| 18 | KiMu Modul 2.2a: Chorleitung II<br>Die Veranstaltung richtet sich an alle Stud. des<br>3. Sem., die in meine Gruppe eingeteilt sind   | Mo 10.30-12.30<br>Graf-Recke-Str. 209                                      | Berger     |
| 19 | KiMu Modul 3.5: Chorpädagogik I<br>(Kinder- u. Jugendchorleitung) Das Seminar soll<br>praxisnah die wesentlichen Elemente der Arbeit<br>mit Kindern- und Jugendstimmen vermitteln. Das<br>Seminar „Kinder- u. Jugendchorleitung“ ist für Bachelor-<br>Studierende auf vier Semester angelegt. Neben den theore-<br>tischen Grundlagen der Kinderchorleitung steht vor allem<br>die praktische Kinderchorarbeit unter methodischen,<br>didaktischen und (entwicklungs)psychologischen Gesichts-<br>punkten im Vordergrund. Als Arbeitschor steht den<br>Studierenden der Schulchor der Carl-Sonnenschein-<br>Grundschule zur Verfügung | Mo 12.45-14.15<br>Carl-Sonnenschein-<br>Grundschule<br>Graf-Recke-Str. 209 | Berger     |
| 20 | KiMu Modul 2.2d: Chormethodik II<br>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die<br>im vergangenen Studienjahr den Modulbestand-<br>teil „Chormethodik I“ erfolgreich absolviert haben.<br>Höhere Semester, die ihre grundständigen Fähigkeiten<br>wiederholen und/oder vertiefen möchten, sind herzlich<br>willkommen  | Mo 14.30-16.00<br>Graf-Recke-Str. 209                                      | Berger     |
| 21 | KiMu Modul 1.2d: Chormethodik I<br>Die Veranstaltung soll die Grundlagen der Chor-<br>methodik vermitteln. Zielgruppe sind Studierende<br>des 1. Semesters. Höhere Semester, die ihre grund-<br>ständigen Fähigkeiten wiederholen und/oder vertiefen<br>möchten, sind herzlich willkommen   | Mo 16.15-17.45<br>Graf-Recke-Str. 209                                      | Berger     |
| 22 | KiMu Modul 1.2a: Chorleitung I (Schlagtechnik)<br>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des<br>1. Semesters, die in meine Gruppe eingeteilt sind.<br>Bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Semesterbeginn   | Mo 18.00-20.00<br>Graf-Recke-Str. 209                                      | Berger     |
| 23 | Chorleitung 2<br>Dirigier-Übungen; Fermaten; Anleitung zur<br>Partiturvorbereitung u. ihre Anwendung auf<br>praxisorientiertes Repertoire<br>Kirchenmusik- und Chorleitungs-Stud. im 2. Studienjahr   | Mo 9.30-11.30<br>Graf-Recke-Str. 209                                       | Wippermann |



- |    |   |                       |      |
|----|---|-----------------------|------|
| 33 | Ton-AG. Vorstellung interessanter Film- und TV-Beiträge unseres Berufsfeldes: Live-Mitschnitte, Dokumentationen, Studioproduktionen mit anschließender Diskussion. Die Themen u. Termine werden jeweils rundgemailt | n.V.<br>A2.26.2/A2.28 | Roth |
| 34 | Tonforum. Bereich Populärmusik: Medienbeiträge, Präsentation u. Besprechung studentischer u. anderer Produktionen   | n.V.<br>A2.26.2/A2.28 | Roth |

### Studioarbeit Bild 2

- |    |   |                            |                                   |
|----|---|----------------------------|-----------------------------------|
| 35 | Fernsehaufzeichnung eines Konzertes   | siehe ical<br>siehe ical   | Barthold,<br>Boddin,<br>Waffender |
| 36 | Digitale Bildmedien: Portfolio Website Konzeption u. Produktion einer Portfolio-Website als Bewerbungsunterlage. Sie beinhaltet Arbeitsproben u. einen ausführlichen Werdegang. Parallel werden bestehende Websites gezeigt und gemeinsam analysiert  | siehe ical<br>bzw. Aushang | Sperling                          |
| 37 | Digitale Bildmedien: Visual Music Projekte Konzeption u. Produktion eines Clips zu Musik. Zu populärer, experimenteller o. klassischer Musik. Linear oder non-linear. Z.B. für ein Event oder Konzert, ein Computerspiel oder Website. Kriterium ist der Dialog, der Zusammenhang zwischen Ton und Bild | siehe ical<br>bzw. Aushang | Kolinski                          |
| 38 | Digitale Gestaltung: Web Design Einführung u. Übungen, Tricks u. Kniffe zur Gestaltung von Websites mit den wichtigsten Programmen. Für „Studioarbeit Bild 2: Portfolio Website“ ist die Teilnahme unbedingt angeraten  | siehe iCal<br>bzw. Aushang | Thönnissen                        |
| 39 | Digitale Bildmedien: Visual Music Projekte Konzeption u. Produktion eines Clips zu Musik. Zu populärer, experimenteller o. klassischer Musik. Linear oder non-linear. Z.B. für ein Event oder Konzert, ein Computerspiel oder Website. Kriterium ist der Dialog, der Zusammenhang zwischen Ton und Bild | siehe iCal<br>bzw. Aushang | Sperling                          |

### Wahlpflichtfach G

- |    |   |                            |          |
|----|---|----------------------------|----------|
| 40 | Digitale Bildmedien: Visual Music Projekte Konzeption u. Produktion eines Clips zu Musik. Zu populärer, experimenteller o. klassischer Musik. Linear oder non-linear. Z.B. für ein Event oder Konzert, ein Computerspiel oder Website. Kriterium ist der Dialog, der Zusammenhang zwischen Ton und Bild | siehe iCal<br>bzw. Aushang | Kolinski |
|----|---|----------------------------|----------|

41	Digitale Gestaltung: Web Design Einführung u. Übungen, Tricks u. Kniffe zur Gestaltung von Websites mit den wichtigsten Programmen. Für „Studioarbeit Bild 2: Portfolio Website“ ist die Teilnahme unbedingt angeraten	siehe iCal bzw. Aushang	Thönnissen
42	Digitale Bildmedien: Visual Music Projekte Konzeption u. Produktion eines Clips zu Musik. Zu populärer, experimenteller o. klassischer Musik. Linear oder non-linear. Z.B. für ein Event oder Konzert, ein Computerspiel oder Website. Kriterium ist der Dialog, der Zusammenhang zwischen Ton und Bild	siehe iCal bzw. Aushang	Sperling
43	Betreuung Audiovisueller Projekte	n.V. n.V.	Grimm/Mierau
44	Jazz u. Pop Arrangement Erstellen eines eigenen Arrangements eines Jazzstandards oder einer eigenen Komposition, inklusive Audioaufnahme u. Partitur	Mo 18.30-20.00 A2.29	Forkert
45	Hybridproduktion Populärmusik im 5,1-Surround Format Voraussetzung sind fortgeschrittene Erfahrungen sowohl im Arrangieren populärer Musik, Computergestützter Musikproduktion als auch in der Stereoaufnahme u. Abmischung	n.V. A2.26.1/A2.26.2/ A2.24/A2.28 n.V.	Roth/ Höderath
46	Kreative Musikproduktion in der TV-Werbung Voraussetzung sind fortgeschrittene Erfahrungen sowohl in kompositorischer Hinsicht als auch im MIDI-Bereich	n.V. A2.26.1/A2.26.2 A2.24/A2.28 n.V.	Roth

## **Instrumentalunterricht**

### **Jazz-/Populärmusik**

47	E-Bass	Di 14-tägig A2.33.1	Rademacher
48	Jazz & E-Gitarre (Combo 14-tägig 12.15-13.45)	Di 8.30-13.45 im 14tägigen Wechsel Raum 17 u. A2.33.1	van Endert
49	E-Bass	n.V. Raum 54 A.2.33.1	Brandenburg
50	Drumset	Mo 14.30-22.45 A2.33.1	Peiffer

51	Schlagzeug	Mo 8.30-14.30 A2.33.1	Simon
52	Jazz-/E.-Gitarre	Mi 8.00-18.30 A2.33.1	Engelhardt
53	Jazz-/E.-Gitarre	n.V. n.V.	Rennebaum
54	Jazz-Piano/Pop-Keyboard	n.V. A2.33.1	Höderath
55	Jazz-Piano/Keyboard	Mi n.V. n.V.	Sasse

## **Bachelorstudiengang “Ton und Bild” und “Musik und Medien”**

56	BM „Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung“ “Typografie, Bildkomposition, Layout” (siehe Modulbeschreibung) Vermittlung u. Einübung der Grundlagen audiovisueller Gestaltung im Bereich Grafik. Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien und den dazu notwendigen Techniken im unbewegten Bild im Hinblick auf die grafische Gestaltung (Layout, Schrift u. Rastersysteme)	siehe iCal bzw. Aushang	Schäfer
57	BM “Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung” “Kamera, Aufzeichnung, Schnitt” (siehe Modulbeschreibung) Vermittlung u. Einübung der Grundlagen audiovisueller Gestaltung in den Bereichen Kamera, Licht und Aufzeichnung. Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien und den dazu notwendigen Techniken im bewegten Bild im Hinblick auf die Bildaufzeichnung und –gestaltung (Kamera, Licht u. Komposition). Praktische Einführung und Anwendung der wichtigsten Technik für die Bilderstellung	siehe iCal bzw. Aushang	Fleischmann
58	BM “Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung” “Kamera, Aufzeichnung, Schnitt” (siehe Modulbeschreibung) Vermittlung u. Einübung der Grundlagen audiovisueller Gestaltung im Bereich Schnitt. Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien und den dazu notwendigen Techniken im bewegten Bild im Hinblick auf die Bildnachbearbeitung (Schnitt). Praktische Einführung u. Anwendung der wichtigsten Software für die Bildbearbeitung	siehe iCal bzw. Aushang	Höhe

59	BM "Grundlagen Audiovisuelle Gestaltung" "Bildbearbeitung u. Animation" (siehe Modulbeschreibung) Vermittlung u. Einübung der Grundlagen audiovisueller Gestaltung in den Animation und Bildbearbeitung. Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien und den dazu notwendigen Techniken im bewegten Bild im Hinblick auf die Bildnachbearbeitung (Animation u. Compositing). Praktische Einführung u. Anwendung der wichtigsten Software für die Bildbearbeitung	siehe iCal bzw. Aushang	Thönnissen
60	BM Grundlagen Tonproduktion Studiohardware	Mi 16.30-21.00 14-tägig A2.26.1	Sehringer
61	BM Grundlagen Tonproduktion Grundlagen Populärmusikproduktion Einführung in das analytische Hören u. die Produktionsprozesse im Populärmusikbereich. Vorlesungen u. Übungen Teil 1	n.V. A2.26.2/A2.28	Roth
62	Grundlagen Tonproduktion Grundlagen DAW	n.V. n.V.	Friedrich
63	BM Mediengeschichte/-theorie Medientheorie	siehe iCal A2.29	Anding
64	BM Sinnesbildung Wahrnehmungspsychologie	siehe iCal siehe iCal	Anding
65	BM Sinnesbildung Wahrnehmenschulung	siehe iCal siehe iCal	Waffender
66	BM Sinnesbildung Feldenkrais	Do n.V. siehe iCal	Kelm
67	BM Mentoring/Berufsfeld „Studienplanung“ (siehe Modulbeschreibung) Studienplanung, Schwerpunktwahl u. Modulkombination werden in Bezug auf mögliche Arbeitsfelder thematisiert, reflektiert u. analysiert	siehe iCal bzw. Aushang	Sperling
68	BM „Mentoring/Berufsfeld“ Berufsfelder (siehe Modulbeschreibung) Die im Hinblick auf das Studium relevanten Berufsbilder und deren Voraussetzungen werden durch in diesen Bereichen arbeitende Referenten vorgestellt	siehe iCal bzw. Aushang	Sperling
69	BM Medienkomposition 1 Assoziative Komposition	siehe iCal A2.31	Grimm

70	BM Medienkomposition 1 Computergestützte Musikgestaltung kreativer Umgang mit MIDI -DAW und Klangsynthesen – Komposition für einen Werbespot Studiengang/Sem. 12.00-13.30 Gruppe A 13.30-15.00 Gruppe B 15.00-16.30 Gruppe C	Do siehe unten A2.31	Kolinski
71	BM Medienkomposition 1 Dramaturgisches Sounddesign I	siehe iCal n.V.	Mierau
72	BM Medienkomposition 2 Das Virtuelle Orchester (a) Dramaturgische Komposition und Arrangement mit virtuellem Orchester	siehe iCal A2.31, A2.30.2	Grimm
73	VM Medienkomposition 2 Das Virtuelle Orchester (b) Computergestützte Notation u. ihre Umsetzung	Di 17.00-18.30 A2.31	Forkert
74	VM Medienkomposition 2 Sounddesign 2. Praxis u. Analyse	siehe iCal A2.30.1	Mierau
75	BM Musik- u. Medienmanagement 1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre u. Medien- betriebswirtschaft 1	Mi 13.30-16.30 A2.29	Klinkenberg
76	BM Musik- u. Medienmanagement 1 Musik- und Medienrecht I	Mo 8.45-10.15 A2.29	Benn
77	VM Musik- u. Medienmanagement 2 Existensgründung in der Medienbranche	n.V. n.V.	Klinkenberg
78	VM Musik- u. Medienmanagement 2 Musik- u. Medienrecht II	Mo 10.30-12.00 A2.29	Benn
79	BM Musik & Wort im Raum 1 Wortproduktion	n.V. n.V.	Müller vom Hofe
80	BM Musik u. Wort im Raum 1 Postproduktion	n.V. A2.30.1	Zimmerli
81	VM Musik u. Wort im Raum 2 Orchesterproduktion	n.V. n.V.	Haas
82	BM Musik u. AV-Produktion 1 Buch und Regie	siehe iCal siehe iCal	Waffender
83	BM Musik u. AV-Produktion 1 Ton....Kamera.....Bitte!	siehe iCal siehe iCal	Barhold/ Schlosser/N.N.
84	BM Musik u. AV-Produktion 1 Montage	siehe iCal siehe iCal	Anding/ Boddin

85	VM Musik u. AV-Produktion 2 Die AV-Produktion (szenisch u. dokumentarisch)	siehe iCal siehe iCal	Anding/ Barthold/ Waffender
86	VM Musik u. AV-Produktion 2 Die Mehrkameraproduktion	siehe iCal siehe iCal	Barthold/ Waffender/NN
87	VM Musik u. AV-Produktion 2 Die Postproduktion	siehe iCal siehe iCal	Anding/ Boddin
88	BM Musikinformatik 1 Algorithmische Akustik I	n.V. A2.31	Rohrhuber
89	BM Musikinformatik 1 Hybrid Sound Computing/Erweiterte Systeme 1	n.V. A2.31	Bovermann
90	BM Musikinformatik 1 Hybrid Sound Computing/Erweiterte Systeme 1	n.V. A2.31	Hoelzl
91	BM Musikinformatik 1 Grafische Soundprogrammierung 1	n.V. A2.31	Marcoll
92	VM Musikinformatik 2 (Vertiefung) Algorithmische Akustik 2	n.V. A2.31	Rohrhuber
93	VM Musikinformatik 2 (Vertiefung) Hybrid Sound Computing/Erweiterte Systeme 2	n.V. A2.31	Bovermann
94	VM Musikinformatik 2 (Vertiefung) Hybrid Sound Computing/Erweiterte Systeme 2	n.V. A2.31	Hoelzl
95	VM Musikinformatik 2 (Vertiefung) Grafische Soundprogrammierung 2	n.V. A2.31	Marcoll
96	BM Musikproduktion 1 Grundlagen Populärmusikproduktion 1 Studioproduktionsabläufe u. Übungen im Jazz- u. Populärmusikbereich	n.V. A2.26.1/A2.26.2 A2.24/A2.28 n.V.	Roth
97	BM Musikproduktion 1 Grundlagen computergestützte Musikproduktion 1 * Mi oder Do, Gruppe 1: 8.15-9.45, Gruppe 2: 10.00-11.30, Gruppe 3: 11.45-13.15	siehe unten* A2.28	Bader
98	BM Musikproduktion 1 Grundlagen Beschallung 1 Grundlagen, Einstellen u. Optimieren der Beschallungsanlage, Einsatz digitaler Mischpulte, Monitoring	n.V. A2.28	Klose
99	VM Musikproduktion 2 Populärmusikproduktion 2: Studio-/Live-/ Postproduktion Teil 2	n.V. A2.26.1/A2.26.2 A2.24/A2.28 n.V.	Roth

100	VM Musikproduktion 2 Computergestützte Musikproduktion 2	Di 8.15-11.15 A2.28	Bader
101	VM Musikproduktion 2 Grundlagen Beschallung 2, Teil 2 Vertiefung Grundlagen, Detailplanung der Beschallungsanlage, Einsatz Line-Arrays, Monitoring	n.V. A2.28	Klose
102	BM „Visual Music 1“ „Visual Music Einführung“ (siehe Modulbeschreibung) Künstler u. Werke werden im Hinblick auf ihre stil- prägende Gestaltung u. innovative Techniken im Bereich der Musikvisualisierung vorgestellt und analysiert – von den Anfängen des Films bis zur aktuellen Praxis von z.B. Musikvideos u. Live Visuals	siehe iCal bzw. Aushang	Görtz
103	BM „Visual Music 1“ „Musikvisualisierung im stillen Bild“ (siehe Modulbeschreibung) Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien im unbewegten Bild im Hinblick auf die Visualisierung von Musik (z.B. Gestaltung für Cover oder Websites)	siehe iCal bzw. Aushang	Schäfer
104	BM „Visual Music 1“ „Musikvisualisierung im bewegten Bild“ (siehe Modulbeschreibung) Einübung von grundlegenden Gestaltungsprinzipien im bewegten Bild im Hinblick auf die Visualisierung von Musik (z.B. Gestaltung für Musikvideos u. VJ Sets)	siehe iCal bzw. Aushang	Thönnissen
105	VM „Visual Music 2“ „Konzept, Gestaltung, Produktion“ (siehe Modulbeschreibung) Vertiefung der Kenntnisse von audiovisuellen Gestaltungsprinzipien und –techniken bei der Visualisierung von Ton bzw. Musik im Hinblick auf die praktische Umsetzung (z.B. als Musikvideo, VJ Set, Installation, Computerspiel/-applikation oder Internetanwendung)	siehe iCal bzw. Aushang	Sperling
106	VM „Visual Music 2“ „Bildkomposition und –rhythmus“ (siehe Modulbeschreibung) Vertiefung der Kenntnisse in der Konzeption u. Umsetzung von Bildkomposition u. –rhythmus	siehe iCal bzw. Aushang	Barthold
107	VM „Visual Music 2“ „Visual Music Tools“ (siehe Modulbeschreibung) In praktischen Seminarveranstaltungen wird die fortgeschrittene, kreative Handhabung der wichtigsten Software für diesen Bereich (für Ton- wie Bildgestaltung) erworben und geübt	siehe iCal bzw. Aushang	Kolinski

108	Ton-AG Vorstellung interessanter Film- und TV-Beiträge unseres Berufsfeldes: Live-Mitschnitte, Dokumentationen, Studioproduktionen mit anschließender Diskussion. Die Themen und Termine werden jeweils rundgemailt	n.V. A2.26.2/A2.28	Roth
109	Tonforum. Bereich Populärmusik: Medienbeiträge, Präsentation u. Besprechung studentischer u. anderer Produktionen	n.V. A2.26.2/A2.28	Roth

## Musikpädagogik

### Musikpädagogik/Grundlagen

110	Orientierungspraktikum mit Hospitationen in Düsseldorfer Schulen Stud. 1. Sem.	Fr 14.00-15.30 Raum 2.11	Haseley
111	Relative Solmisation Stud.-richtung MusPäd Modulbestandteil 2.2; Bestandt. Wahlmodul alle anderen Stud.-richtungen Nicht am 07., 21., 28.10 und am 18.11., je 2,6 SWS vom 14.10.-04.02.11	Do 13.00(s.t)-15.00 Raum 1.02	Heygster
112	Grundlagen d. Entwicklungsps./Pädagog.Psychologie Stud.-richtung MusPäd Modul 2.3 Stud.-richtung MusPäd (alle)	Fr 19.00-21.00 H 6	Kowal- Summek
113	Zwischen Sinnkultur u. Präsenzkultur - Einführung und Geschichte der Musikvermittlung und Konzertpädagogik – Arten u. Wege der Vermittlung von Musik – exemplarische Analyse von Konzertformaten u. Einführung in die Konzertdramaturgie u. Programmkonzeption – Einblicke in die Publikumsforschung Wahl-Modul 3.4 im Bachelorstudiengang Musik u. im Bachelorstudiengang Musikvermittlung, Stud.-richtung Musikpädagogik gemeinsamer Besuch zweier Konzerte, u.a. „Ignition“, 29.10.2010, 19 Uhr, Tonhalle Düsseldorf	n.V. n.V.	Riemenschneider
114	Einführung in die künstl. Instrumentalpädagogik I Fragen zur musikalischen Lernbiographie - Didaktische Analyse u. Interpretation - Präsentationen – Faktoren d. Unterrichtsplanung Modulbestandteil 1.3 Bachelor MP 1. Semester	Di 15.00-17.00 c.t. ab 05.10.10 H 6	Rüdiger

- |     |   |  |         |
|-----|---|--|---------|
| 115 | Kolloquium Musikpädagogik: Studienberatung<br>Praktikumsbegleitung, Prüfungsvorbereitung,<br>Diplomarbeitsbetreuung<br>Studierende aller Stud.-richtungen (Liste s. Aushang)<br>Bitte mindestens 1 Woche vorher in die ausgehängte<br>Liste Fischerstraße eintragen   | Di 18.00-20.00<br>ab 05.10.10<br>Doz.-raum Fischerstr. | Rüdiger |
| 116 | Unterrichtspraxis mit Videolehrproben<br>Einzel-, Gruppen- u. Kammermusikunterricht<br>mit Hospitationen am Humboldt-Gymnasium n.V.<br>Modulbestandteil 3.3 Bachelor MusPäd<br>Wahlmodul Grundlagen Musikdidaktik<br>BA Orchesterinstrumente, Klavier u.a.<br>* Videoaufzeichnungen n.V.  | Mi 15.00-17. c.t. *<br>ab 06.10.10<br>H 6              | Rüdiger |
| 117 | Improvisation in variablen Ensembles -<br>Grundlagen, Übungen, Konzepte<br>Wahlmodul 2.6 Grundlagen Musikdidaktik<br>BA Orchesterinstrumente Musikpädagogisches<br>Projekt Bachelor MusPäd<br>Persönliche Anmeldung per mail erwünscht<br>Bitte Instrumente mitbringen  | Mi 17.30-19.30 c.t.<br>ab 06.10.10<br>H 6              | Rüdiger |
| 118 | Vertiefungsseminar Instrumentalpädagogik<br>Musikalische Technik u. Interpretation -<br>Didaktik des Gruppenunterrichts – Übeforschung –<br>Neurobiologische Grundlagen der IP<br>Modulbestandteil 3.3, Bachelor MusPäd 5. Sem.   | Do 10.00-12.00 c.t.<br>ab 07.10.10<br>H 6              | Rüdiger |
| 119 | Einführung in die künstl. Instrumentalpädagogik I<br>Fragen zur musikalischen Lernbiographie –<br>Didaktische Analyse u. Interpretation –<br>Präsentationen – Lernfelder, Ziele u. Methoden<br>Wahlpflichtmodul 3.2 Schwerpunkt MusPäd<br>Bachelor Orchesterinstr., Klavier, Gesang etc. ab 3. Stud.-jahr<br>*3 bis 4 Seminarblöcke n.V.<br>erster Termin 26. November 2010 ganztägig | siehe unten*<br>H 6                                    | Rüdiger |

### **Musikpädagogik/Früherziehung**

- |     |   |                       |                  |
|-----|---|-----------------------|------------------|
| 120 | Unterrichtswerke EMP<br>Modul 4.2 a<br>Wahlpflicht Modul EMP 2  | Fr 13.00-15.00<br>H 6 | Kowal-<br>Summek |
| 121 | Unterrichtswerke FME<br>Modul 4.2 a<br>Wahlpflichtmodul EMP 2   | Fr 15.00-17.00<br>H 6 | Kowal-<br>Summek |
| 122 | Grundlagen EMP/FME<br>Modul 2.3<br>Studierende der Fachrichtung | Fr 17.00-19.00<br>H 6 | Kowal-<br>Summek |

- |     |  |  |       |
|-----|--|--|-------|
| 123 | Gruppenlehrprobe mit Vorschulkindern<br>AME/MFE  | Di 08.45-09.45<br>St. Adolfus<br>Cordobastraße | Ricke |
| 124 | Methodisch-didaktische Analyse der Lehrproben; Entwicklung einer Unterrichtsreihe<br>AME/MFE | Di 09.45-10.45<br>St. Adolfus<br>Cordobastraße | Ricke |

### **Fachdidaktik/Gesang**

- |     |  |   |      |
|-----|--|---|------|
| 125 | Funktionales Stimmtraining/Registerausgleich, Resonanz/Aufbau des Anfängerunterrichts<br>zusätzlich: Workshop zum Thema Funktionales Stimmtraining u. Masterclass Prof. Th. Heyer am 11.10.2010<br>2 Gruppen | Mo 10.00-12.00<br>u. 14.00-16.00<br>Raum 3.11 | Bart |
|-----|--|---|------|

### **Fachdidaktik/Holzblasinstrumente**

- |     |  |                             |          |
|-----|--|-----------------------------|----------|
| 126 | Methodik u. Didaktik für Flöte<br>Lehrproben m. schriftlicher Planung u. Nachbesprechung, Literaturkunde<br>Pflichtmodul im Stud.-gang Musikvermittlung/<br>Stud.-richtung Musikpädagogik<br>Wahlmodul im Stud.-gang Musik/Stud.-richtung Orchesterinstrumente<br>offen für alle Interessenten | Mi 16.00-18.00<br>Raum 1.02 | Degen    |
| 127 | Fachdidaktik Klarinette<br>Schwerpunkt: Literatur-, Instrumentenkunde, Lehrproben<br>Pflichtmodul (2.3.a/3.3.c/4.3.a) der Studienrichtung Musikvermittlung<br>Wahlpflichtmodul (3.2.c/4.2.c) der Studienrichtung Orchesterinstrumente  | Fr 16.00-18.00<br>n.V.      | Warnecke |

### **Fachdidaktik/Blechblasinstrumente**

- |     |                   |                             |        |
|-----|-------------------|-----------------------------|--------|
| 128 | Blechbläser, tief | Mi 09.00-11.00<br>Raum 0.08 | Lüppes |
|-----|-------------------|-----------------------------|--------|

### **Didaktik und Methodik des Bläserklassenunterrichts**

- |     |  |  |        |
|-----|--|--|--------|
| 129 | Konzeptionen u. Modelle von Bläserklassen<br>Didaktik u. Methodik des Bläserklassenunterrichts<br>Grundtechniken der Blasinstrumente; Methoden der Instrumentenwahl, Körper- u. Atemschulung, Warm-up-Übungen, Atemspiele, Hören-Singen-Spielen, Methodik des Rhythmuslernens – Rhythmusübungen, Intonation u. Einstimmübungen – Artikulation u. Dynamik<br>Dirigierteknik u. Korrepetition – Improvisieren mit Anfän- | Mi 11.45-14.10<br>Humboldt Gymnasium<br>Pempelforter Str. 40<br>Düsseldorf, Aula | Gängel |
|-----|--|--|--------|

gern – Arrangieren, Probenorganisation; Lehrprobenplanung und –durchführung, Microteaching  
 Vernetzung mit schulischem Musikunterricht u. instrumentalem Gruppenunterricht  
 Primär Verwendbarkeit, d.h. angesiedelt im Pflichtmodulbereich von:  
 Bachelor Stud.-gang Musikvermittlung, Studienrichtung Musikpädagogik, Bestandteil Module 2.3 und 3.3  
 Als Wahlmodul verwendbar in: Bachelor Studiengang Musik, Stud.-richtung Orchesterinstrumente, Wahlmodul 2.6 Grundlagen Musikvermittlung/Instrumental- und Vokaldidaktik

### **Fachdidaktik/Klavier**

130	Lehrproben mit Vor- u. Nachbesprechung Literaturauswahl, Methodik Stud. ab 3. Sem., Examenskandidaten	Fr 16.00-17.45 Raum 2.11	Haseley
131	Intensivkurs Lehren I: Literaturkunde – pädagogische Analyse - didaktisches Forum	Fr 14.30-16.00 Raum 2.12	Twelsiek
132	Intensivkurs Lehren II: Lehrproben mit Analyse u. Diskussion	Fr 16.30-18.00 Raum 2.12	Twelsiek
133	Individuelles Coaching Lehrprobenplanung, Prüfungsvorbereitung, Beratung bei Hausarbeiten/Diplomarbeiten	Fr 18.00-19.00 Raum 2.12	Twelsiek
134	Offener Unterricht - Hospitationen	Mo Di Mi n.V. Rhein. Musikschule Lotharstr. 16-18, Köln	Twelsiek
135	Üben u. Vermitteln: das Einrichten von Lernräumen Modul 2.3 (1. Halbjahr) und Wahlmodul	Mo 18.00-19.30 Raum 3.06	Widmaier

### **Fachdidaktik/Gitarre**

136	Methodik u. Didaktik für Gitarre Analyse fremder u. Entwicklung eigener Unterrichtskonzepte Pflichtmodul 2.3-4.3 für B/MusPäd mit HF Gitarre (3.-8. Sem.) Wahlpflichtmodul 3.2 b u. 4.2 b für B/Git./Künstl. Ausb. (5.-8. Sem.) nach der Entscheidung für MusPäd Wahlmodul 2.6 Grundl. der Instr. –Didaktik für B/Git./künstl. Ausb.	Mo 10.00-12.00 Raum 2.09	Wehnert- Bögner
137	Lehrproben mit Vor- und Nachbereitung Verwendbarkeit wie Lfd.-Nr. 136	Mo 14.00-16.00 Raum 2.09	Wehnert- Bögner

# FACHBEREICHE MUSIK UND MUSIKVERMITTLUNG

## Ensembles

138 Sinfonieorchester der RSH Arbeitsphase: Bohn  
Arbeitsphase I in Zusammenarbeit mit dem IMM 25.-29.10.10  
Robert Schumann Manfred Ouvertüre op. 115 Konzert:  
28. u. 29.10.10

Literaturprobe I  
2./3.11.10, 17.00-22.00 Partika-Saal/Kammermusiksaal  
17.00-19.00 Bläser (Gosling)  
17.00-19.00 Streicher (Bohn)  
19.30-22.00 tutti (Bohn)

Ludwig v. Beethoven Ouvertüre Leonore II op 72  
Richard Strauss Arie der Zerbinetta aus der Oper Ariadne  
auf Naxos  
Alexandra Scherrmann, Sopran

Arbeitsphase II in Zusammenarbeit mit der Tonhalle  
01.-17.11.2010  
Konzert: 17. November in der Tonhalle

Robert Schumann Introduction u. Allegro op. 92 für  
Klavier u. Orchester  
Ludwig v. Beethoven Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37  
Evgeni Bozhanov, Klavier

Igor Strawinsky Le Sacre du Printemps

Literaturprobe II  
06./07. Dezember 2010 Partika-Saal/Kammermusiksaal  
10.00-12.00 Bläser (Sebald)  
17.00-19.00 Streicher (Bohn)  
19.30-22.00 tutti (Bohn)

Ludwig van Beethoven Ouvertüre Leonore III op. 72a  
Peter I. Tschaikowsky Arie der Tatjana (Briefsene) aus der  
Oper Eugen Onegin  
Agnes Lipka, Sopran

Arbeitsphase III im Rahmen der Rihm/Schubert-Tage der RSH  
24. Januar bis 04. Februar 2011  
Konzert: 04. Februar 2011 im Partika-Saal

Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur  
Schubert: Sinfonie Nr. 8 h-moll (Unvollendete)

Rihm: Sphäre nach Studie für Ensemble  
Sphäre und Sphäre für Ensemble

## Nach-Schrift, Eine Chiffre für Ensemble

- |     |  |                                      |                     |
|-----|--|--------------------------------------|---------------------|
| 139 | <p>Oratorienchor<br/>Joseph Haydn: Die Schöpfung<br/>alle Stud. Kirchenmusik u. Chorleitung<br/>geeignete Stud. anderer Stud.-gänge nach Vorsingen<br/>Konzert-Projekt in Kooperation mit dem Mädchenchor<br/>am Essener Dom; Teilnahme nur bei regelmäßiger Anwesenheit u. Mitwirkung in beiden Konzerten möglich<br/>*ein detaillierter Zeitplan hängt ab Anfang September aus</p>   | <p>n.V.*<br/>n.V.</p>                | Wippermann          |
| 140 | <p>RSH-Vocal-Ensemble<br/>Chorwerke v. Brahms, Distler, Debussy, Ravel,<br/>Mäntyjärvi, Edlund<br/>alle interessierten Stud. mit HF Gesang nach Probesingen<br/>Die selbständige Vorbereitung des Notentextes wird vorausgesetzt.<br/>Mitwirkung (in Ergänzung zu den 16 professionellen Sängern)<br/>nur möglich nach Anmeldung bis 05.10.10<br/>11.10., 14.30-17.00 h<br/>13.10., 03.11., 08.11., 09.11., jeweils 15.00-18.00 h<br/>Konzert 10.11., 19.30 h, zwei weitere Termine 01/2011</p>  | <p>siehe unten*<br/>n.V.</p>         | Wippermann          |
| 141 | <p>Hochschulchor der RSH<br/>„Psalmen und Lobgesänge in blue“<br/>Einführung in das chorische Singen, Vorbereitung<br/>des Repertoires für das SS 2011<br/>offen für alle Stud., die einen Chorschein benötigen<br/>weitere Gäste sind herzlich willkommen<br/>Das erste Seminar ist konzipiert als „Offenes Singen“;<br/>anhand von chorischen Übungen, Einsingen u. leichter<br/>Literatur, Vermittlung der Basics des Chorsingens wie<br/>Atmung, Stimmsitz, Vokalausgleich, Rhythmus u.<br/>Intonation im Chor sowie Stilkunde und Hörübungen.<br/>Im zweiten Seminar wird das Gelernte an konkretem<br/>Repertoire erprobt u. angewandt.<br/>Achtung! Das folgende SS 2011 baut darauf auf. Abschluss<br/>wird ein Konzert gemeinsam mit dem Kammerchor am<br/>Institut für Kirchenmusik der RSH sein.<br/>2 SWS in Form von zwei Blockseminaren an WE, siehe Aushänge!</p> | <p>siehe unten*<br/>nach Aushang</p> | Zschunke/<br>Hansel |

### Kammermusik

- |     |   |  |          |
|-----|---|--|----------|
| 142 | <p>Streichtrio, -quartett, -quintett, Klaviertrio,<br/>-quartett, etc. (auch mit weiteren Instrumenten)<br/>Kammermusik aller Epochen<br/>BM, Aufbau-/Zusatzstudiengang<br/>Kontakt: michael@denhoff.de</p> | <p>Fr 10.00-15.00<br/>Raum 2.12</p>      | Denhoff  |
| 143 | <p>Zeitgenössische Klaviermusik</p>   | <p>Fr 10.00-22.00 n.V.<br/>Raum 3.06</p> | Falkner  |
| 144 | <p>Kammermusik mit Klarinette</p>   | <p>n.V.</p>                              | Feldmann |

145	Kammermusik f. Holzbläser u. Hörner, auch gemischte Besetzungen, (mit Klavier/Streichern) Konzert am 29.11.10, 19.30 Uhr Partika-Saal Teilnahme an den Kammermusiktagen erwünscht Modul „Musiktheorie in der Praxis“ in Zusammenarbeit mit Prof. Frank Zabel: Erarbeitung eines Ensemblestückes mit musiktheoretischer Erläuterung bei den Proben Anmeldung: andreas.gosling@arcor.de	n.V. n.V. n.V.	Gosling
146	Kammermusik mit Streichern	n.V. n.V.	Schwarz
147	Kammermusik mit Gitarre Duo bis Quartett Melodieinstrument oder Stimme u. Gitarre Pflichtmodul 3.1 u. 4.1 für B/MusPäd mit HF Gitarre (5.-8. Sem.) Pflichtmodul 3.1 u. 4.1 für B/Künstl. Ausb. (5.-8. Sem.)	Mo n.V. Raum 2.09	Wehnert- Bögner

### **Atem- und Bewegungslehre**

148	Alexander-Technik beim Instrumental- spiel und Gesang für Studierende der Instrumental- und Gesangsklassen. Bitte Instrumente mitbringen	Do 9.00-11.00 u. 11.00-13.00 Raum 3.04	Hesz
149	Feldenkrais Methode offen für alle Stud. jeder Fachrichtung Erwerb von CPs für die entsprechenden Module	Mo 9.00-11.00 Raum 3.04	Kelm
150	Tai Chi Chuan	Di 15.00-16.30 Raum 0.01	Klüfer
151	Feldenkrais – “Bewusstheit durch Bewegung” Gruppenstunden Wahlmodul f. Stud. der künstl. Stud.-gänge „Musik“ und „Musikvermittlung“ sowie weiterer Interessenten	Mo 18.00-20.00 Raum 3.04	Theis

### **Rhythmik**

152	Eutonie. Erlernen der eutonischen Prinzipien: Berührung, Kontakt, Transport Übungen zur Entwicklung einer stimmigen Körper-, Bewegungs- u. Bühnenpräsenz Musikvermittlung, Chorleitung, Gesang, Kirchenmusik u.a. Stud.-gänge	Fr 11.00-12.30 Raum 3.04	Kulik
153	Rhythmik. Übungen zur Körperwahrnehmung Verfeinerung der Sensomotorik. Bewegungs- orientiertes Rhythmislernen. Praxisanregungen für den Instrumentalunterricht	Fr 9.30-11.00 Raum 3.04	Kulik

## **Musikphysiologie**

- 154 Aspekte der Musikergesundheit – der menschliche Körper als Instrument aus musikermedizinischer Sicht – anatomische/physiologische/ergonomische/psychologische Grundlagen für eigene Präventionsstrategien (Themenschwerpunkt nach FB)  
Mo 16.00-19.00 s.t. Brennscheidt  
H 8  
MusPäd Modul 1.2  
künstl. Stud.-gänge/Musiktheorie/Orchesterleitung/Chorleitung  
Module 2.6 und 3.6  
Kirchenmusik Module 3.6 und 4.4  
Bundeswehrangehörige, darüber hinaus offen für alle  
Bitte bequeme Kleidung, Decke und Instrument mitbringen

## **Sprecherziehung/Stimmbildung**

- 155 Grundlagen zu Körperausdruck, funktionale Atem-, Stimm- u. Sprechbildung, kommunikative Kompetenz in Rede u. Gespräch, Feedback, künstlerische Textgestaltung  
Mi 10.00-15.00 u. 18.00-20.00  
Zitzmann  
ständl. n. Anmeldung  
Raum 3.10  
Pflicht- bzw. Wahlveranstaltung in unterschiedlichen Modulen für MP, EKM und KKM, Gesang u. andere

## **Zentrum für Internationales Kunstmanagement (CIAM)**

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis für den Masterstudiengang Kunstmanagement mit Angaben zu Lehrveranstaltungen, Dozenten, Orten und Zeiten ist als Druckversion im Geschäftszimmer des CIAM in der Hochschule für Musik Köln erhältlich oder auf der Homepage des CIAM abrufbar.

Die für Gasthörer offenen Veranstaltungen des CIAM sind durch ein (G) gekennzeichnet. Gasthörer müssen sich vor der Teilnahme an Veranstaltungen im Büro des CIAM und beim Studiensekretariat anmelden.

Büro des CIAM: Hochschule für Musik Köln, Dagobertstr. 38, 50668 Köln, Raum 207  
Tel.: 0221 – 912 818 207, eMail: [ciam@mhs-koeln.de](mailto:ciam@mhs-koeln.de), Homepage: [www.mhs-koeln.de](http://www.mhs-koeln.de)  
Telefonische Anfragen bitte in der Zeit von: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

# **Institut für Tonsatz / Institut für Komposition und Musiktheorie**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Hans Peter Reutter, Stellvertreter: Prof. Frank Zabel

Sprechstunde:

Dienstag, 14:00 – 15:00 Uhr, Büro Homberger Str.12, III. Stock und nach Vereinbarung per Email:  
hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de

Wegen der aktuellen Umbaumaßnahmen können sich die Raumbelegungen verschieben. Es gelten die jeweiligen Aushänge in der Homberger Straße.

## **Veranstaltungen für die Bachelorstudiengänge**

Angegeben sind jeweils die Modulnummern und Veranstaltungen, wie sie in den Modulbeschreibungen der RSH veröffentlicht sind. Legende der Abkürzungen:

Studiengang Musik, Studienrichtungen:

**GS** Gesang

**GT** Gitarre

**KI** Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumentalausbildung mit Angehörigen Bundeswehr)

**KL** Klavier

**KO** Komposition

**OR** Orgel

Studiengang Musikvermittlung, Studienrichtungen:

**DC** Dirigieren Chorleitung

**DO** Dirigieren Orchester

**KM** Kirchenmusik

**MP** Musikpädagogik

**MT** Musiktheorie

Studiengänge des Instituts für Musik und Medien:

**MM** Musik und Medien

**TB** Ton und Bild

## Veranstaltung Hörerziehung/Satzlehre im Basismodul Musiktheorie (1. Studienjahr)

Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumentalausbildung), Angehörige Bundeswehr, Gitarre

Nr.	Beschreibung	Uhrzeit/Raum	Dozent / Verwendbarkeit
156	Grundlagen des musikalischen Hörens und des Tonsatzes	Di 10.00 – 13.00	Halbach
		H 5	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
157	Grundlagen des musikalischen Hörens und des Tonsatzes	Mi 13.00 – 16.00	Halbach
		H 5	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
158	Hörerziehung: Ein- bis zweistimmige Diktate und rhythmische Übungen. Satzlehre: Satztechniken des 16. und 17. Jhr. in systematischer Darstellung. Satztechnische Übungen im Stil der 'klassischen Vokalpolyphonie' und des Kantionalsatzes.	Mi 16.00 – 19.00	Ünlü
		H 3	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
159	Hörerziehung: Intervallik, melodische Strukturen, Rhythmik, formales Hören, Klänge, harmonische Verbindungen, Kadenzhören. Satzlehre: Funktions- u. Stufentheorie, Generalbass, Kadenz, harmonische Analyse.	Mi 16.00 – 19.00	Willer
		H 2	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
160	Hörerziehung: Grundlegende Übungen zur Schulung des Gehörs, Erfassen u Wiedergeben musikalischer Strukturen, praktische Übungen (vom Blatt singen, Nachspielen von Melodieabschnitten auf dem Instrument etc.) Satzlehre: Satztechnische Grundlagen der ausgehenden Renaissance und des Barock. Übungen im polyphonen u. homophonen Satz. Funktionale Analysen, Generalbass	Do 9.00 – 12.00	Doerr
		H 2	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)
161	Grundlagen in allgemeiner Musiklehre, Tonsatz und Gehörbildung	Fr 09.00 – 12.00	Susteck
		H 3	KI 1.3 a)+b) GT 1.3 a)+b)

### Studienrichtung Gesang

162	Hörerziehung/Satzlehre I	Fr 9.00 – 12.00	Thomas
		H 1	GS 1.3 a)+b)

### Studienrichtungen Kirchenmusik, Orgel

163	Hörerziehung: Ein- bis zweistimmige Diktate und rhythmische Übungen. Satzlehre: Satztechniken des 16. und 17. Jhr. in systematischer Darstellung. Satztechnische Übungen im Stil der 'klassischen Vokalpolyphonie' und des Kantionalsatzes.	Mi 13.00 – 16.00	Ünlü
		H 3	KM 1.4 a)+b) OR 1.4 a)+b)

### Studienrichtungen Komposition, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung

164	Hörerziehung umfasst neben der traditionellen Gehörbildung auch die Höranalyse und die Intonation. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Zusammenhang zwischen Hören und Singen. Satzlehre wird in diesem Modul in seiner ganzen Vielfalt erarbeitet. Wichtig ist der Aspekt, Akkordverbindungen zunächst am Klavier hörend zu begreifen und erst dann zu notieren. Maximale Teilnehmerzahl: 6	Mo 10.00 – 13.00	Felbick
		H 4	DC 1.4 a)+b) GO 1.4 a)+b) KO 1.2 c)+d) MT 1.2 b)

165	Satzlehre: Grundlagen der Harmonielehre. Akkordstrukturen. Funktions-, Generalbass- und Stufenbezeichnungen. Der vierstimmige Instrumental- und Choralatz. Kadenzübungen am Klavier. Hörerziehung: Hören von Intervallen und Dreiklängen; Übungen zum schnellen Verstehen von Akkordstrukturen. Ein- bis dreistimmige Diktate. Rhythmustraining. Vomblattsingen (Solfeggio).	Di 10.00 – 13.00	Müller
		H 1	MP 1.5 a)+b) KL 1.2 a)+b)

Studiengänge Musik und Medien, Ton und Bild

166	Hörerziehung: Grundlagen des Hörens - Übungen zu musikalischen Elementen (Klänge, Rhythmen, Skalen, Formen) und einfachen Zusammenhängen (1stg und harmonisch). Solfège-Übungen, Hören im Ensemble. Satzlehre: Satztechnische Grundlagen - Skalen, Akkordaufbau, Melodie- und Stimmführungsregeln, kontrapunktische Zusammenhänge. Einführung in historische Satztechniken: Generalbass, Stufen- und Funktionslehre, Voicing.	Mo 15.00 – 18.00	Reutter
		H 8	MM 1.2 a)+b) TB 1.2a)+b)
Gruppe A			

167	Hörerziehung: Grundlagen des Hörens - Übungen zu musikalischen Elementen (Klänge, Rhythmen, Skalen, Formen) und einfachen Zusammenhängen (1stg und harmonisch). Solfège-Übungen, Hören im Ensemble. Satzlehre: Satztechnische Grundlagen - Skalen, Akkordaufbau, Melodie- und Stimmführungsregeln, kontrapunktische Zusammenhänge. Einführung in historische Satztechniken: Generalbass, Stufen- und Funktionslehre, Voicing.	Di 15.00 – 18.00	Reutter
		H 4	MM 1.2 a)+b) TB 1.2a)+b)
Gruppe B			

168	Hörerziehung: Grundlagen des Hörens - Übungen zu musikalischen Elementen (Klänge, Rhythmen, Skalen, Formen) und einfachen Zusammenhängen (1stg und harmonisch). Solfège-Übungen, Hören im Ensemble. Satzlehre: Satztechnische Grundlagen - Skalen, Akkordaufbau, Melodie- und Stimmführungsregeln, kontrapunktische Zusammenhänge. Einführung in historische Satztechniken: Generalbass, Stufen- und Funktionslehre, Voicing.	Do 13.00 – 16.00	Sotirianos
		H 3	MM 1.2 a)+b) TB 1.2a)+b)

**Veranstaltung Hörerziehung/Satzlehre im Aufbaumodul Musiktheorie (2. Studienjahr)**

Orchesterinstrumente (Künstlerische Instrumentalausbildung), Angehörige Bundeswehr, Gitarre

169	Hörerziehung umfasst neben der traditionellen Gehörbildung auch die Höranalyse und die Intonation. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Zusammenhang zwischen Hören und Singen. Satzlehre wird in diesem Modul in seiner ganzen Vielfalt erarbeitet. Wichtig ist der Aspekt, Akkordverbindungen zunächst am Klavier hörend zu begreifen und erst dann zu notieren. Maximale Teilnehmerzahl: 6	Mo 13.00 – 16.00	Felbick
		H 4	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)

170	Hörerziehung umfasst neben der traditionellen Gehörbildung auch die Höranalyse und die Intonation. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Zusammenhang zwischen Hören und Singen. Satzlehre wird in diesem Modul in seiner ganzen Vielfalt erarbeitet. Wichtig ist der Aspekt, Akkordverbindungen zunächst am Klavier hörend zu begreifen und erst dann zu notieren. Maximale Teilnehmerzahl: 6	Mo 16.00 – 19.00	Felbick
		H 4	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
171	Satzlehre: Diatonische und chromatische Harmonik. Modulation. Analysen, Generalbass und Funktionen (ggf. auch am Klavier). Der Instrumentalstil des Barock: rhythmischer und intervallischer Aufbau der Melodie. Latente Polyphonie, Konsonanz, Dissonanz, Sequenzen. Kanon und Imitation im zweistimmigen Satz. Invention und/oder Fuge. Hörerziehung: Hören und Üben von Zwei- bis Fünfklingen. Ein- bis vierstimmige Diktate. Funktionsdiktate. Rhythustraining. Vomblattsingen (Solfeggio).	Di 15.00 – 18.00	Müller
		H 1	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
172	Hörerziehung: Ein- bis dreistimmige Diktate und rhythmische Übungen. Einführung in Christoph Hohlfelds Methode des Zentraltons und seiner eng- und weitaffinitiven Felder im Hinblick auf praktische Anwendung in Hörerziehung. Satzlehre: Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts in systematischer Darstellung. Satztechnische Übungen im Stil des Bach-Chorals und barocker Instrumentalmusik. Modulation und Analyse.	Mi 9.45 s.t. – 12.15	Ünlü
		H 3	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
173	Weiterführende Übungen in Satzlehre und Hörerziehung zum 18. und 19. Jahrhundert	Mi 10.00 – 13.00	Halbach
		H 5	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
174	Hörerziehung / Satzlehre: Erweiterung und Differenzierung aller im Basismodul genannten Begriffe und Ziele.	Mi 13.00 – 16.00	Willer
		H 2	KI 2.3 a)+b) GT 2.3 a)+b)
175	Hörerziehung: Weiterführende Übungen zur Schulung des musikalischen Gehörs. Erkennen mehrstimmiger musikalischer Strukturen mit besonderem Schwerpunkt auf harmonische Zusammenhänge. Gedächtnis- und Nachspielübungen, vom Blatt singen. Satzlehre: Schwerpunkt im polyphonen Satz: Passacaglia und Kanon. Überblick über die Satztechniken des 20ten und 21ten Jahrhunderts. Analysieren komplexer harmonischer Zusammenhänge. Generalbass. Vierstimmiger Choralatz im Stile Johann Sebastian Bachs.	Do 12.00 – 15.00	Doerr
		H 2	KI 2.3 a)+b)

#### Studienrichtung Gesang

176	Hörerziehung: Erarbeitung von komplexeren rhythmischen, harmonischen und melodischen Aufgabenstellungen, Vertiefung des Blattsingens, Einführung in die Höranalyse. Satzlehre: Satztechniken des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, dazu Stilkopien und begleitende Analysen.	Do 10.00 – 13.00	Sotirianos
		H 3	GS 2.3 a)+b)

Studienrichtung Kirchenmusik, Orgel

177	Im Bereich Hörerziehung wird, neben der Erarbeitung komplexerer rhythmischer und tonaler Diktate, der Bereich Höranalyse in den Vordergrund rücken. Der musiktheoretische Teil des Moduls soll schwerpunktmäßig dem Thema Stilkopie gewidmet sein, wobei satztechnische Probleme ebenso wie vorbereitende und begleitende Analyse eine Rolle spielen werden.	Mi 9.00 – 12.00	Bodamer
		H 4	KM 2.4 a)+b) OR 2.4 a)+b)
178	Im Bereich Hörerziehung wird, neben der Erarbeitung komplexerer rhythmischer und tonaler Diktate, der Bereich Höranalyse in den Vordergrund rücken. Der musiktheoretische Teil des Moduls soll schwerpunktmäßig dem Thema Stilkopie gewidmet sein, wobei satztechnische Probleme ebenso wie vorbereitende und begleitende Analyse eine Rolle spielen werden.	Mi 12.00 – 15.00	Bodamer
		H 4	KM 2.4 a)+b) OR 2.4 a)+b)

Studienrichtungen Komposition, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung

179	Schwierige Hördiktate, Prima-vista-Singen, Intonationshören, Höranalyse, Hörmethodik. Barocker Kontrapunkt, Musik der Romantik und des 20. Jhds. in Analyse und Stilkopien.	Di 10.00 – 13.00	Reutter
		H 4	DC 2.4 a)+b) DO 2.4 a)+b) KO 2.2 c)+d) MT 2.2 b)

Studienrichtungen Musikpädagogik, Klavier

180	Bach-Choral, Barock-Kontrapunkt, harmonische Analyse, historische Satzmodelle Höranalyse und Diktate, Methodik des Hörens	Di 10.00 – 13.00	Zabel
		H 3	MP 2.5 a)+b) KL 2.2 a)+b)

**Veranstaltung „Form und Analyse I (Formenlehre)“, alle Studiengänge**

181	Überblick über Lied- und Instrumentalformen von den Ursprüngen über Barock, Klassik, Romantik bis zur Gegenwart (komponierte und Populärmusik). Grundlagen der Werkanalyse.	Mo 13.00 – 15.00	Reutter
		H 8	empfohlen für: MM 1.2 c) TB 1.2 c) außerdem: GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) MP 1.5 c) OR 2.4 c)
182	Der Kurs soll einführen in grundsätzliche formbildende Prinzipien und die zu ihrer Beschreibung notwendige Begrifflichkeit. Davon ausgehend wird das Entstehen bestimmter musikalischer Formmodelle als ein Prozess historischer Standardisierung verstanden. An konkreten Musikbeispielen werden die wichtigsten musikalischen Formen und Gattungen vorgeführt.	Do 10.00 – 12.00	Bodamer
		H 2	DC 2.4 c) DO 2.4 c) GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) KO 1.3 b) MP 1.5 c) MT 1.3 b) OR 2.4 c)

183	Überblick über die Formen des Barock, der Klassik, der Romantik und der „Moderne“, vorzugsweise im Instrumentalbereich. Definition der Begriffe. Stoff: Motiv, Thema, Periodik; Reihungs- und Liedformen; Rondo, Suite, Variation, Sonate, Fuge u.a.	Do 10.00 – 12.00	Willer
		H 8	GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) MP 1.5 c) OR 2.4 c)

184	Ästhetische „Axiome“ der Formbildung; elementare Formprinzipien im Wandel der Epochen	Fr 14.00 – 16.00	Thomas
		H 1	DC 2.4 c) DO 2.4 c) GS 2.3 c) GT 2.3 c) KI 2.3 c) KL 2.2 c) KM 2.4 c) KO 1.3 b) MP 1.5 c) MT 1.3 b) OR 2.4 c)

**Veranstaltung „Form und Analyse II (Werkanalyse)“, anrechenbar für Bachelor-, Diplom- und Aufbau- und Masterstudiengänge**

185	Werkanalyse für Komponisten, Dirigenten sowie Studierende Musiktheorie (alle Studienjahre): Vorstellung eigener und fremder Werke	Di 16.00 – 18.00	Zabel
		H 3	DC 3.4 b) DO 3.4 b) KO 2.3 MT 2.2 Wahlmodul

186	Fantasie: Einführung in Struktur- und Schichtenanalyse. Werke von C.P.E. Bach, Mozart, Chopin, Tschaikowsky u.a. n.V.	Do 10.00 – 12.00	Reutter
		H 4	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) MT 2.6 OR 3.4 a)

187	Ausgehend von den in „Form und Analyse I“ erworbenen Kenntnissen werden in diesem Kurs die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Analysemethoden vorgeführt. Diese sollen in eigener analytischer Arbeit erprobt werden.	Do 12.00 – 14.00	Bodamer
		H 2	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

188	Beispielhafte Untersuchungen werkanalytischer Art zu ausgewählten Werken von der Zeit des Barock bis zur Gegenwart. Gattungsschwerpunkt soll das Konzert mit seinen Erscheinungsformen in den genannten Epochen bilden. Anleitung zum Erstellen einer Hausarbeit.	Do 12.00 – 14.00	Willer
		H 8	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

189	Analyse ausgewählter Beispiele	Do 15.00 – 17.00	Doerr
		H 2	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

190	Von Corelli bis Mendelssohn: Einführung in die strukturelle Analyse nach Heinrich Schenker anhand ausgewählter Werke. Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich mit anderen Analysemethoden.	Fr 10.00 – 12.00	Sotirianos
		H 7	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

191	Die Streichquartette von W.A. Mozart	Fr 16.30 – 18.30	Thomas
		H 1	GS 3.3 a) GT 3.3 a) KI 3.3 a) KL 3.2 a) KM 3.4 a) MP 2.5 c) OR 3.4 a)

#### Veranstaltungen „Partitürkunde, Stilkunde, Ornamentik“, „Instrumentation“ und „Praxis am PC“

192	Instrumentation für Komponisten, Dirigenten und Kirchenmusiker: Der Orchestersatz im 19. und 20. Jhd.	Mi 12.00 – 13.00	Ünlü
		H 3	KO 1.3 c) DC, DO, MT: Wahlmodul ab dem 3. Sem

193	Partitürkunde / Geschichte der Instrumentation: Grundlagen der Instrumentation, Partiturstudium, aufführungspraktische Fragen.	Do 13.00 – 15.00	Reutter
		n.V.	DC 1.4 c) DO 1.4 c) KO 1.3 a) MT 1.3 a)

194	Grundlagen der Akustik sowie der Instrumenten- und Partitürkunde, Einführung in die Geschichte der Stimmungssysteme. Erstellen eigener Sätze in diversen Stilrichtungen.	Do 16.00 – 18.00	Sotirianos
		H 3	GS 3.3 b) GT 3.3 b) KI 3.3 b) MP 3.5 b)

195	Ornamentik / Stilkunde: Einführung in die Themen Stimmungssysteme, unterschiedliche Formen historischer Aufführungspraxis; allgemeine Probleme der Notation von Musik; Notation und Wiedergabe Neuer Musik; experimentelle Spieltechniken und ihre Notation.	Fr 12.00 – 14.00	Thomas
		H 8	GS 3.3 b) GT 3.3 b) KI 3.3 b) MP 3.5 b)

196	Arbeit am PC: Umgang mit Notationssoftwares Finale und Sibelius, Tipps und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene. Erstellung von musikbezogenen Präsentationen und Websites. Persönliche Anmeldung unter: frank@frank-zabel.de	n.V.	Zabel/Reutter
		Büro Homberger Str., III. Stock	MT 1.2 c) KO 1.3 d) Wahlmodul, offen für alle

**Veranstaltung „Musiktheoretische Schwerpunktthemen“**, auch anrechenbar als „Musiktheoretisches Projekt“ (alle Studiengänge) und in Diplomstudiengängen als Tonsatz Schwerpunkt O5/O6

197	Neue Musik	Mo 14.00 – 16.00	Zabel
		H 3	DC 3.4 a) DO 3.4 a) KO 3.2 c) 4.2 c)
198	Wohin Musik? Entwicklungstendenzen der letzten Jahrzehnte in den Bereichen Rhythmus und Harmonik: schwierige Rhythmen und modale (postfunktionale) Harmonik in verschiedenen Musik-Genres (E-Musik, U-Musik, Folklore).	Di 13.00 – 15.00	Müller
		H 1	DC 3.4 a) DO 3.4 a) KL 3.2 b) KM 3.4 b) KO 3.2 c) 4.2 c) MP 3.5 a) OR 3.4 b)
199	Höranalyse für Komponisten, Musiktheoretiker und Dirigenten - eine Werkanalyse per Gehör ohne Partitur, Originalbeispiele aus verschiedenen Stilistiken (gute allgemeine Hörfähigkeit ist Voraussetzung)	Di 14.00 – 16.00	Zabel
		H 3	O 5/6 Wahlmodul alle ab 5. Sem.
200	Satztechniken Neuer Musik: Dodekaphonie, Mixturtechniken, die Modi Messiaens etc.	Fr 14.00 – 15.00	Susteck
		H 3	KM 3.4 b) MP 3.5 a) Wahlmodul alle ab 5. Sem.

**Veranstaltung „Musiktheorie in der Praxis“**

201	Werkanalyse für Dirigenten, musiktheoretische Begleitung des Dirigierunterrichts	Di 18.00 – 22.00	Zabel
		n.V.	DC DO
202	Werkanalyse für Chorleiter/Dirigenten (Nebenfach) Musiktheoretische Begleitung des Dirigierunterrichts	Do 11.00 – 13.00	Zabel
		n.V.	KO MT
203	Für Instrumentalisten: Musiktheoretische Begleitung von Probenarbeit. Programmvorschläge und Anmeldung bei u.halbach@web.de	Do 17.00 – 19.00 Termine n.V.	Halbach
		H 5 oder n.V.	KI 3.3 c) GT 3.3 c) KL 3.2 b)
204	Für Angehörige Bundeswehr – Chorgesang und Ensembleproben. Anmeldung bei u.halbach@web.de	Do 15.00 – 17.00 Termine n.V.	Halbach
		n.V.	KI 3.3 c)
205	Für Sänger und Pianisten: Vokalensembles von Brahms, Dvorak u.a. n.V. Anmeldung bei hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de	n.V.	Reutter
		n.V.	GS 3.3 c) KL 3.2 b)
206	Holzbläserkammermusik, musiktheoretische Begleitung der Probenarbeit. Programmvorschläge und Anmeldung bei Andreas Gosling: 0162/6158980	n.V.	Zabel/Gosling
		n.V.	KI 3.3 c) GT 3.3 c) KL 3.2 c)

## Veranstaltungen „Improvisation“, auch anrechenbar als „Musiktheoretisches Projekt“ (offen für alle)

207	Kurs II: Improvisationen an zwei Klavieren in unterschiedlichen Stilen (tonal und atonal), Fortführung von Improvisation I, Quereinstieg möglich	Mo 10.00 – 12.00	Zabel
		n.V. (Fischerstr.)	DC 3.6 DO 3.6 KL 3.6 KO 3.6 MT 3.1 b)
208	Kurs I: Improvisationen an zwei Klavieren in unterschiedlichen Stilen (tonal und atonal)	Mo 16.00 – 18.00	Zabel
		n.V. (Fischerstr.)	DC 2.6 DO 2.6 KL 2.6 KO 2.6 MT 2.1 b)
209	Freie Improvisation für Orchester- und Tasteninstrumente: Formen improvisieren, Tonalität - Atonalität, Improvisation nach Modellen, graphischer Notation etc.	Fr 12.00 – 14.00	Susteck
		n.V.	Wahlmodul, offen für alle

### Musikwissenschaft

siehe Angaben des Musikwissenschaftlichen Instituts

## Veranstaltungen für Diplom-Studiengänge

**Hörerziehung, Formenlehre, Werkanalyse, Tonsatz Schwerpunkt, Instrumentation:** siehe Bachelor-Veranstaltungen

Zur Vorbereitung des Vordiploms und von Nachprüfungen werden nach Bedarf Tutoriate eingerichtet. Interessenten melden sich an bei hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de, 0211.469 77 39

## Musikwissenschaftliches Institut

Sprechzeiten: Prof. Dr. Andreas Ballstaedt (Geschäftsführender Direktor):  
Donnerstag und Freitag, 13-14 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nach Aushang)

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch  
Dienstag, 10-12 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit nach Aushang)

Margarete Adams (Sekretariat)  
Montag - Freitag: 10-12 Uhr, Montag - Donnerstag: 14-16 Uhr

### Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen für Erstsemester:

Für **Bachelor-Studierende der RSH:** Donnerstag, 14. 10. 2010, 14-16 Uhr, Raum H 8

Für **Bachelor-Studierende der HHU:** Donnerstag, 14. 10. 2010, 16-18 Uhr, Raum H 8

**Abkürzungen:** AS = Aufbauseminar, BS = Basisseminar, MS = Masterseminar, RK = Repertoirekunde, V = Vorlesung, Vb = Veranstaltungsbeginn, VS = Vorlesungsseminar

## **Basisseminare**

210	BS Einführung in die Musikwissenschaft (Beethoven, Konzerte) [BS/Einführung]	Fr 14.00-16.00 H 8, Vb: 15.10.	Ballstaedt
211	BS Grundlagen der musikalischen Notation [BS/Methoden]	Do 16.00-18.00 H 7, Vb: 21.10.	Geuting
212	V Focus Bläsermusik – Die Donaueschinger Musiktage zwischen gestern und heute [BS/Einführung]	Mi 16.00 s.t-17.30 H 8, Vb: 13.10.	Heidler
213	BS Was ist Musik? [BS/Einführung]	Di 14.00-16.00 H 8, Vb: 19.10.	Kalisch
214	BS Musiksoziologisches Denken und Methoden [BS/Methoden]	Mi 11.00-13.00 H 7, Vb: 20.10.	Kalisch

## **Basisseminare zu Basismodul 2 (nur HHU-Studierende)**

215	BS Satztechnische Grundlagen I	Mo 12.00-14.00 H 1, Vb: 11.10.	Bartetzky
216	BS Satztechnische Grundlagen I	Mi 10.00-12.00 H 1, Vb: 13.10.	Bartetzky
217	BS Satztechnische Grundlagen I	Mi 14.00-16.00 H 1, Vb: 13.10.	Bartetzky
218	Tutorien zu den BS Satztechnische Grundlagen I	s. Aushang s. Aushang	N. N. Raithel
219	BS Historische Satzmodelle I	Mo 10.00-12.00 H 1, Vb: 11.10.	Bartetzky
220	BS Historische Satzmodelle I	Mi 12.00-14.00 H 1, Vb: 13.10.	Bartetzky

## **Aufbauseminare**

Aufbauseminare sind verschiedenen Modulen zuordenbar, die in eckigen Klammern angegeben sind. Die erworbenen CPs gelten natürlich nur für eines der Module.

221	AS Soziale Konfigurationen im Solokonzert des 19. Jahrhunderts [AS/Epochen, AS/Gattungen]	Do 11.00-13.00 H 7, Vb: 21.10.	Ballstaedt
222	VS Geschichte der Filmmusik [AS/Kontexte, AS/Gattungen]	Do 14.00-16.00 H 8, Vb: 21.10.	Ballstaedt

223	AS Olivier Messiaens „theologische Musik“ [Schwerpunkt f. (kath.) Kirchenmusikstudierende] [AS/Gattungen, AS/Epochen, AS/Kontexte]	Do 18.00-20.00 H 7, Vb: 21.10.	Geuting
224	AS Meisterkurse für Hörer: Rezeptionskonzepte im gegenwärtigen Komponieren [AS/Kontexte, AS/Epochen]	Mo 10.00-12.00 H 7, Vb: 18.10.	Heidenreich
225	V Militärmusikgeschichte: Geschichte geblasener Musik in deutschen Streitkräften [AS/Gattungen]	Mi 13.00-15.00 Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, Knittkuhlerstr. 2, 40629 Düsseldorf, Vb: 13.10.	Heidler
226	V Geschichte, Theorie und Ästhetik der Singstimme [AS/Kontexte, AS/Gattungen]	Mo 12.00-14.00 H 8, Vb: 18.10.	Herr
227	AS Geschlechterkonstellationen im Musiktheater des 18. Jahrhunderts [AS/Epochen, AS/Gattungen]	Mo 14.00-16.00 H 7, Vb: 18.10.	Herr
228	AS Die europäische Kunstmusik des Mittelalters. Begriff und Phänomen [AS/Epochen, AS/Kontexte]	Di 16.00-18.00 H 7, Vb: 19.10.	Kalisch
229	V Kirchenmusik ab 1960 [Schwerpunkt für (ev.) Kirchenmusikstudierende] [AS/Epochen, AS/Gattungen, AS/Kontexte]	Mo 17.00-19.00 H 7, Vb: 18.10.	Krieg
230	AS Musik, Performance, Migration – Wie migrieren Aufführungskünste zwischen Kulturen? [AS/Ethnologie, AS/Kontexte]	Mi 16.00-18.00 H 7, Vb: 20.10.	Pätzold
231	AS Musik um 1900 [AS/Epochen, AS/Kontexte]	Mi 9.00-11.00 H 7, Vb: 20.10.	Wasserloos
232	AS Entartete und systemkonforme Musik im Nationalsozialismus [AS/Kontexte, AS Epochen]	Fr 9.00-11.00 H 7, Vb: 22.10.	Wasserloos

### **Repertoirekunde**

233	RK Solokonzerte des 19. Jahrhunderts	Fr 11.00-13.00 H 7, Vb: 15.10.	Ballstaedt
234	RK Geschichte der Filmmusik	Do, 16.00-18.00 H 8, Vb: 21.10.	Ballstaedt/ Uchtmann
235	RK Meisterkurse für Hörer: Rezeptionskonzepte im gegenwärtigen Komponieren	Mo 12.00-14.00 H 7, Vb: 18.10.	Heidenreich

236	RK Dirigenten des 20. Jahrhunderts und ihre Interpretationen II	Di 11.00-13.00 H 7, Vb: 19.10.	Klug
237	RK Musik, Mäzene, Mentoren – Wer fördert Aufführungskünste in welchen Kulturen?	Mi 18.00-20.00 H 7, Vb: 20.10.	Pätzold

### Masterseminare

Masterseminare sind verschiedenen Modulen zuordenbar, die in eckigen Klammern angegeben sind. Die erworbenen CPs gelten natürlich nur für eines der Module.

238	MS Soziale Konfigurationen im Solokonzert des 19. Jahrhunderts [A II, D I]	Do 11.00-13.00 H 7, Vb: 21.10.	Ballstaedt
239	MS Olivier Messiaens „theologische Musik“ [C I]	Do 18.00-20.00 H 7, Vb: 21.10.	Geuting
240	MS Meisterkurse für Hörer: Rezeptionskonzepte im gegenwärtigen Komponieren [A I, C I]	Mo 10.00-12.00 H 7, Vb: 18.10.	Heidenreich
241	MS Geschlechterkonstellationen im Musiktheater des 18. Jahrhunderts [C II]	Mo 14.00-16.00 H 7, Vb: 18.10.	Herr
242	MS Die europäische Kunstmusik des Mittelalters. Begriff und Phänomen [A II]	Di 16.00-18.00 H 7, Vb: 19.10.	Kalisch
243	AS Musik, Performance, Migration – Wie migrieren Aufführungskünste zwischen Kulturen? [C II, D II]	Mi 16.00-18.00 H 7, Vb: 20.10.	Pätzold
244	MS Entartete und systemkonforme Musik im Nationalsozialismus [A I, C II]	Fr 9.00-11.00 H 7, Vb: 22.10.	Wasserloos

### Master- und Promotionskolloquium

245	Kolloquium für Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden	n. V. H 7	Ballstaedt/ Kalisch
-----	--	--------------	------------------------

### Militärmusikkunde

246	Militärmusikkunde (Dirigenten)	Fr 09.00-13.00 Raum 1.01	Schramm
-----	--------------------------------	-----------------------------	---------

## **Wichtiger Hinweis für ältere Studiengänge:**

**RSH-Studierende:** Als Äquivalent für den Pflichtschein des Grundstudiums „Akustik“ bzw. „Instrumentenkunde“ können Studierende einen Beteiligungsnachweis in einem Basis- oder Aufbauseminar Ihrer Wahl erwerben.

Nur die Aufbauseminare sind für IP-/GP-Hauptstudium (Diplomabschluss) sowie die künstlerischen Aufbau- bzw. Zusatzstudiengänge anrechnungsfähig.

**HHU-Studierende:** Studierende des auslaufenden Magisterstudiengangs können alle Aufbauseminare/-vorlesungen als Äquivalent für die im Hauptstudium geforderten OS- (=Oberseminare) oder HS-Veranstaltungen (= Hauptseminare) besuchen. Als Äquivalent für die Literaturkunde gelten die Veranstaltungen der Repertoirekunde.

**Räume:** Raumangaben mit **Raum** und **Nummer** = Hauptgebäude **Fischerstrasse 110**  
Raumangaben ohne und mit **Buchstaben** A= Gebäude **Georg-Glock-Str. 15**  
(Fachhochschule, Block A, 2. Etage)  
Raumangaben mit **Buchstaben H** = Gebäude **Homberger Str. 12**  
(Eingang an der Rückseite, 2. und 3. Etage)

## **Institut für Komposition und Musiktheorie – Belegungsvorgang**

**Einschreibungen für die Theoriefächer** finden zu folgenden Terminen in der Homberger Str. 12 (Bibliotheksgebäude) III. Etage, Räume H 1 – H 3 statt:

### **05. Oktober 2010:**

12.00 Basismodul (1. Jahr) Hörerziehung/Satzlehre	Raum H 2 Prof. Reutter
12.30 Aufbaumodul (2. Jahr) Hörerziehung/Satzlehre (nur Kurswechsler u. Neueinsteiger)	Raum H 2 Prof. Reutter
12.00 Werkanalyse (Diplom + BA)	Raum H 3 Prof. Zabel
12.30 Einteilung 3. Studienjahr (Schwerpunkt)	Raum H 3 Prof. Zabel

Zunächst wird versucht, die Gruppen nach Interesse der Studierenden einzuteilen. Bei zu starkem Andrang für einen Kurs entscheidet ein Losverfahren vor Ort. Nicht Anwesende werden auf die übrig bleibenden verfügbaren Plätze eingeteilt. Für alle anderen hier nicht aufgeführten Theoriefächer (Formenlehre, Instrumentation, Improvisation etc.) ist eine persönliche Einschreibung nicht erforderlich.

Ausgenommen von der Einschreibung für die Veranstaltungen Hörerziehung/Satzlehre im Basismodul (1. Semester) sind die Studienrichtungen Dirigieren, Gesang, Kirchenmusik, Komposition, Musikpädagogik sowie Musiktheorie/Hörerziehung. Für diese Studienrichtungen wird nur jeweils ein Kurs angeboten, den Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis entnehmen. Die Basismodule für Angehörige der Bundeswehr im Studiengang Musik, Studienrichtung Orchesterinstrumente werden zentral eingeteilt. Eine Anwesenheit der Erstsemester Bundeswehr in diesem Studiengang ist nicht erforderlich. Ebenso wird die Einteilung der Veranstaltungen für die Studiengänge Musik und Medien sowie Ton und Bild institutsintern vorgenommen.

Studierende, die das Basismodul Musiktheorie erfolgreich abgeschlossen haben, können ihren Kurs beim selben Dozenten als Aufbaumodul fortsetzen. Deswegen ist außer bei Wechselwünschen keine Wiedereinschreibung erforderlich.

Bei den Veranstaltungen zum Modulbestandteil „Musiktheorie in der Praxis“ (Pflichtveranstaltung in den Studienrichtungen Orchester, Gitarre und Klavier) handelt es sich um musiktheoretisch begleitete Proben. Die Einteilung findet deswegen direkt bei den Dozenten statt.

Das Wintersemester 2010/2011 und somit der Einzelunterricht beginnt ab dem 04. Oktober 2010 und der Theorieunterricht ab dem 06. Oktober 2010.

Sprechstunde des Geschäftsführenden Direktors des Instituts für Komposition und Musiktheorie im Wintersemester 2010/2011: dienstags 14.00 – 15.00 Uhr, Büro Homberger Str.12, III. Stock und nach Vereinbarung per Email: [hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de](mailto:hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de).

# Dozentenverzeichnis

Stand: August 2010

Aguirre, Rafael	rafaelaguirre1984@hotmail.com	Gitarre
Anding, Volker	Mozartstr. 70 42115 Wuppertal Fon 02 02. 2 54 68 99 www.volkeranding.de	Medientheorie
Artun-Kircher, Zeynep	Königsstr. 50 41236 Mönchengladbach Fon u. Fax 0 21 66.12 70 75 eMail zeynepartun@yahoo.de	Klavierbegleitung
Bader, Timo	mail@timobader.de	Computergestützte Musikproduktion
Balmelli, Bruno	Handy 0173. 2 30 97 78 eMail mail@brunobalmelli.de	Italienische Aussprache
Ballstaedt, Andreas Prof. Dr.	Fon d. 02 11. 49 18 - 223 Fax d. 02 11. 49 18 - 220 Handy p. 0151. 17 87 57 13 Fax p 0 18 03 – 6 22 22 91 30 22 eMail Andreas.Ballstaedt@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft
Bart, Sophia	Gladbacher Str. 55 40764 Langenfeld Fon 0 21 73. 29 87 56 eMail sophia.bart@web.de	Gesang/ Fachdidaktik Gesang
Bartetzky, Peter	Hufstr. 78 47166 Duisburg Fon 02 03. 56 00 63 Fax 02 03. 5 52 21 91 eMail peter.bartetzky@abtei-hamborn.de	Musiktheorie
Barthold, Ulla	Lehenstr. 48 70180 Stuttgart Fon 07 11. 6 49 36 88	Mediendramaturgie
Becker, Michael	Fon 0211. 49 18 - 0	Konzertmanagement
Beldi, Christian	Beim Schlump 27, Haus 5 20144 Hamburg Fon u. Fax 0 40.44 91 30	Klavier
Benn, Stephan Georg	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musik- und Medienrecht

Berger, Martin Prof.	Fon 02 11.49 18 - 0	Chorpädagogik
Bewersdorf, Martin	Handy 0171. 5 30 44 71	Klarinette
Bieler, Ida Prof.	Wiedstr. 23 50859 Köln Fon 0 22 34. 7 05 59 eMail idabieler@t-online.de www.idabieler.de	Violine/ Kammermusik
Bleyer-Heck, Marion	Ritterstr. 42 41238 Mönchengladbach Fon 0 21 66. 24 91 12 Handy 0163. 24 91 123 eMail Bleyerheck@aol.com	Fachdidaktik/ Blockflöte
Bodamer, Konstantin	Mauerstr. 44 40476 Düsseldorf Fon 0211. 9 89 43 33 eMail bodi@gmx.t	Musiktheorie
Boddin, Florian	Fax 0 21 51. 38 91 15 eMail rsh@boddin.de www.boddin.de/imm	Medien- dramaturgie
Bohn, Rüdiger Prof.	Gebrüder-Grimm-Weg 2 40699 Erkrath eMail ruediger.bohn@rsh-duesseldorf.de	Dirigieren
Böhm, Volker	eMail Volker-Boehm@gmx.net	szenischer Unterricht
Bovermann, Till	Fon 02 11. 49 18 - 240 http://LFSaw.de	Musikinformatik
Brandenburg, Nico	Fon 02 11. 49 18 - 0	E-Bass
Bredohl, Tobias	Meißener Str. 21 44139 Dortmund Fon 0231. 9 50 16 89 Handy 0173. 7 02 02 42	Begleitung/ Posaunen
Brennscheidt, Regina	regina.brennscheidt@rsh-duesseldorf.de	Musikermedizin/ Musikphysiologie
Brune, Sandra	Fon 02 11.3 69 48 29 eMail mail@sandrabrune.de	Klavier
Cesar Torres, Amparo	Immermannstr. 27 40210 Düsseldorf Handy 01520. 2 17 01 41 eMail amparocesar@hotmail.com	Gitarre

Clemens, Heinz	Im Mühlenend 14 41540 Dormagen Fon 0 21 33. 8 10 23	Trompete
Clerch, Joaquin de Jesus Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gitarre
Crasnaru, Georg-Emil Prof.	Opferfelder Str. 7 42719 Solingen Fon 02 12. 2 26 43 13 eMail gcrasnaru@aol.com	Gesang
Cui, Yinji	Handy 0176. 83 00 33 17 xxxuuucyj@hotmail.com	Korrepetition
Degen, Evelin	Adolfstraße 18 45468 Mülheim a.d. Ruhr Fon 02 08. 6 96 73 33 eMail evelin.degen@gmx.net www.thuermchen.de	Querflöte/ Fachdidaktik
Denhoff, Michael	Greifswalder Weg 57 53119 Bonn Fon 02 28. 76 88 24 Handy 0177. 6 17 17 74 michael@denhoff.de www.denhoff.de	Kammermusik/ Streicher
Dierig, Gerhard	Fon 0 22 36.4 98 71 Handy 0163. 6 45 14 73 gerhard.dierig@web.de	Viola
Doerr, Michael	Henrich-Valck-Str. 26 48366 Laer Fon 0 25 54.10 11 eMail jtm.doerr@freenet.de	Musiktheorie
Dorsch, Helge Prof.	Lohstr. 115 a 45359 Essen Fon 02 01. 3 16 50 76 Fax 02 01. 3 64 36 13 Handy 0171.5 34 21 24 eMail profdorsch@aol.com	Partienstudium

Endert van, Philipp	Marienstr. 39 40210 Düsseldorf Fon 02 11. 3 98 27 54 Fax 02 11. 35 44 19 eMail pve@pve.de www.pve.de	Jazz- u. E-Gitarre
Engelhardt, Peter	Fon 02 11. 49 18 - 0	E.-/Jazz-Gitarre
Englisch, Marie-Theres Prof.	Dorfstr. 6 40629 Düsseldorf Fon 02 11. 29 99 07 Fax 02 11. 29 14 96 66	Klavier
Euler, Michael	Fon 02103. 28 25 00	Dirigieren/ Blasorchesterleitung
Fabig, Jörg	Fon 06 11. 52 56 48 joergfabig@web.de	Fachdidaktik/ Schlagzeug
Fain, Rosa Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violine/ Kammermusik
Falkner, Udo	Kölner Landstr. 116 40591 Düsseldorf Fon 02 11. 17 14 56 7 Fax 02 11. 17 14 56 8 eMail udofalkner@t-online.de	Klavier
Faltermeier, Erich	Fon 0 23 24. 44 05 Handy 0163. 6 38 37 51 eMail erichpianogooglegmail.com www.erichfaltermeier.com	Begleitung
Faust, Michael Prof.	Nordstr. 52 50733 Köln Fon 02 21. 4 50 43 24 Handy 0179. 1 40 42 64 eMail mfaust@post.com www.mfaust.de	Querflöte
Feger, Mathias	Gravelotte-Str. 1 40476 Düsseldorf Fon 02 11.4 05 88 55 Handy 0177. 2 98 03 90 eMail mathiasfeger@gmx.de	Kammermusik
Felbick, Lutz	c/o TONART/FCE e.V. Theaterstr. 67 52062 Aachen Fon u. Fax 02 41. 5 59 21 48 eMail Lutz@felbick.de www.felbick.de	Musiktheorie

Feldmann, Ekkehardt	Effertzgasse 43 52353 Düren Fon 0 24 21. 88 02 40 Handy 0172. 2 51 64 96	Klarinette
Finkelberg, Vitali	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung/ Klavier
Flas, Hubert-Theo (Bert) Prof.	eMail xtimpanyx@yahoo.de	Schlagzeug
Fleischmann, Dieter	dieter.fleischmann@musikundmedien.ne www.fotofleischmann.de	Bildgestaltung/ Kamera
Fohr, Markus	Kronprinzenstr. 51 40217 Düsseldorf Fon 02 11. 8 60 42 87 Handy 0172. 8 25 34 90 eMail mfohr@freenet.de	Korrepetition/ Stellv. Leitung Opernklasse
Forkert, Thomas	Fon 02 11.49 18 - 0	Arrangement
Friedrich, Stephan	Fon 02 11. 49 18 - 0	Digitale Audio Workstations (DAWs)
Fromm, Armin	Elfriedenstr. 36 45130 Essen Fon 02 01. 8 77 67 38 Fax 02 01. 8 78 67 39 eMail armin.fromm@t-online.de www.msq.de	Violoncello
Füller, Tobias	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail tobias.fueller@gmx.de	Trompete
Gabrisch, Thomas Prof., Dekan	Handy 0175.5 78 29 96 eMail T.Gabrisch@genion.de	Leitung Opernklasse
Gängel, Christoph	Klein-Eller 3 40229 Düsseldorf Fon 02 11. 2 29 15 61 Fax 02 11. 6 00 11 21 eMail christoph.gaengel@arcor.de www.christop-gaengel.de	Bläserklassen- unterricht
Gaiser, Michael Prof.	Trockenpützstr. 24 41472 Neuss Fon 0 21 31. 8 20 70 eMail Michael.Gaiser@gmx.net	Violine/ Kammermusik

Geuting, Matthias Dr.	Heckstr. 92 45239 Essen Fon 02 01. 40 40 79 eMail mekades@web.de	Musikwissenschaft/ Kirchenmusik- geschichte
Gieschke, Reinhold	Wesselswerth 32 45239 Essen-Werden Fon u. Fax 02 01. 42 29 47 Handy 0170. 2 77 80 07 eMail gieschkus@t-online.de	Schlagzeug (klassisch)
Goffing, Arnold	Fon 02 11. 49 18 - 0	Schlagzeug (klassisch)
Golkhovaya, Julia	Fon 02 11. 49 18 - 0 julia.golkhovaya@email.de	Begleitung/ Bläserklassen
Gorny, Guido	Fon 02 11. 49 18 - 0	Tuba
Gosling, Andreas	Gelsenholz 5 b 45327 Essen Fon 02 01. 2 20 07 88 Handy 0162. 6 15 89 80 eMail andreas.gosling@arcor.de	Kammermusik
Grabmeier, Ludwig Prof.	Kaiserswerther Str. 115 40474 Düsseldorf Fon 0211.59 14 40 Fax 02 11.5 36 74 11 eMail ludwig.grabmeier@t-online.de	Gesang
Gres, Irina	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Grimm, Andreas Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Medienkomposition
Grolle, Marcus	Ruhrallee 34 45118 Essen Handy 0173. 9 03 37 12 eMail marcusgrolle1@gmx.de	Bewegungstraining
Grötsch, Kerstin Prof.	Alter Eistreff 24 44789 Bochum Fon 02 34. 58 80 12 50 eMail k.groetsch@gmx.net	Klarinette/ Kammermusik
Haas, Hans-Joachim Prof.	eMail hans-joachim.haas@musikundmedien.net	Aufnahmeleitung/ Ernste Musik
Hacke, Cordula Gleichstellungsbeauftragte	Harrngartenstr. 7 65185 Wiesbaden Fon 06 11.37 67 09 Fax 06 11.37 16 87 eMail cordula.hacke@t-online.de	Begleitung

Halbach, Ulrich	Kurfürstenstr. 32 42369 Wuppertal Fon 02 02.46 78 13 eMail u.halbach@web.de	Musiktheorie
Hansel, Dennis (Teilvertretung Prof. Wippermann)	Weißburger Str. 45 40477 Düsseldorf Fon 02 11. 6 98 79 27 eMail dennishansel@yahoo.de	Chorleitung
Harder, Arne	eMail arne.harder@web.de www.gitarren-lehrer.de	Gitarre
Hartmannshenn, Sabine	Fon 02 11. 49 18 - 0	Szenischer Unterricht
Haseley, Peter	c/o Clara-Schumann-Musikschule Prinz-Georg-Str. 80 40479 Düsseldorf Fon 02 11.8 92 74 20 Fax 02 11.8 92 74 99 eMail peterlouis.haseley@duesseldorf.de	Orientierungs- praktikum Fachdidak.-Klavier
Hebeler, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune/ Tenorhorn
Heidenreich, Achim Dr.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musikwissenschaft
Heidler, Manfred Dr.	Robert-Schumann-Platz 3 53175 Bonn Fon 02 28.43 32 03 07	Militärmusikkunde
Heimann, Andreas	Märkische Str. 70 42281 Wuppertal Fon 02 02.7 69 91 02 Handy 0171. 2 87 29 71 www.andreasHeimann.de	Oboe
Heinicke, Annette	Merowingerstr. 63 40225 Düsseldorf Fon 02 11.34 61 19	Begleitung
Hennecke-Sellerio, Antonella	Camphausenstr. 4 40479 Düsseldorf Fon 02 11.44 41 51	Italienisch
Corinna, Herr Dr.	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail: corinna.herr@gmx.de	Musikwissenschaft
Hesz, Irma	Karlstr. 2 40210 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 7 88 67 80 info@alexandertechnik-duesseldorf.de www.alexandertechnik-duesseldorf.de	Alexander-Technik

Heupel, Michael	Fon 02 11. 49 18 - 0	Jazzflöte
Heuser, Bernhard	Flünnertzdyk 12 47802 Krefeld Fon 0 21 51. 65 83 73	Klavier/Begleitung
Heygster, Malte	Stennerstr. 33 33613 Bielefeld Fon 05 21. 10 47 23 Handy 0178. 45 89 860 eMail hansmalte@heygster.de	Solmisation
Hilner, Andreas	Bussardstr 50 50127 Bergheim Fon 02271-83 68 69 Handy 0172. 9 46 94 61 a.hilner@gmx.de	Saxophon
Hilner, Martin	Fon 02 11. 49 18 - 0	Saxophon/ Fachdidaktik
Höderath, Mathias	Fon 02 11. 49 18 - 0	Pop Keyboard/ Jazz Piano
Hölzl, Hannes	<a href="mailto:hans.hoelzl@rsh-duesseldorf.de">hans.hoelzl@rsh-duesseldorf.de</a>	Hybrid Sound Computing
Horres, Gregor	Fon 02 11. 49 18 - 0	Szenischer Unterricht
Horsch, Gregor Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violoncello
Horstmann, Sabine	Krähenweg 7 58638 Iserlohn Fon 0 23 71. 3 60 58 eMail sabinhorst@web.de	Chorische Stimmbil- dung/Vomblattsingen
Hovrin, Andrej	Tellsteige 4 97082 Würzburg Fon 09 31. 4 65 53 04 Handy 0177. 8 28 65 75 eMail hovrin@gmx.de	Korrepetiton/ Gesang
Jarnot, Konrad Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gesang
Kalisch, Volker Prof. Dr. Dr., Prorektor	Yorckstr. 1 40476 Düsseldorf Fon d. 02 11. 49 18 - 222 Fax d. 02 11. 49 18 - 220 Fon p. 02 11. 9 84 67 77 eMail Volker.Kalisch@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft

Kamps-Paulsen, Ulrike	Schützenstr. 2 41469 Neuss Fon 0 21 37. 7 05 77	Gesang
Kante, Peter Nikolaus	Mintropstr. 26 40215 Düsseldorf	Schauspielunterricht
Karayel, Sevki	Vlattenstr. 1 40223 Düsseldorf Handy 0173.3 14 74 09 eMail karayel@gmx.de www.sevkikarayel.com	Klavier
Kelm, Bettina	Franklinstr. 39 40239 Düsseldorf Fon 02 11. 5 14 51 59 eMail mail@rumkugeln.com www.rumkugeln.com	Feldenkrais
Kevenhörster, Martin	Fon 02 11.1 69 76 69	Fagott
Kirkendall, Alan-Lee	Fon 02 11. 49 18 - 0	Trompete
Klaas, Rainer	Körnerplatz 8 45661 Recklinghausen Fon 0 23 61. 65 33 92 eMail rmklaas@t-online.de www.klaaspiano.de	Begleitung
Klee, Franz Leander	Fon 02 11.3 11 22 94 Handy 0172. 2 60 55 46	Korrepetition
Klinkenberg, Ulrich Prof. Dr.	Fon 02 11. 49 18 - 0 ulrich.klinkenberg@fh-duesseldorf.de	Musik- u. Medien- management
Klose, Reinhard	Bussardstr. 125 53757 Sankt Augustin Handy 0171.26 30 5 02 reinhard.klose@musikundmedien.net	Beschallung
Klug, Heiner Dr.	Ronsdorfer Str. 83 40233 Düsseldorf Fon 02 11. 7 33 43 33	Musikwissenschaft
Klüfer, Werner	02 11. 49 18 - 0 werner.kluefer@web.de	Tai Chi
Knopp, Susanne	Mauenheimer Str. 127 50733 Köln Fon 0221. 33 17 81 4 Handy 0179. 4 86 13 38 susa.schaab@freenet.de	Fachdidaktik Trompete

Koch, Sara	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klavier/Korrepetition
Koch, Tobias	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klavier
Kolinski, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	MIDI
Kowal-Summek, Ludger Dr.	Auf'm Rott 64 40591 Düsseldorf Fon 02 11. 75 36 39	Elementare Musik- pädagogik, pädagogi- sche-Psychologie
Kramarov, Alexander Prof.	Waidmannslust 3 44339 Dortmund Fon 02 31. 8 09 23 90 Fax 02 31. 7 28 57 52 eMail Kramarov@aol.com	Violine
Kramer, Markus	Reuterstr. 7 42327 Wuppertal Fon 02 02. 9 46 21 03 eMail: mjkramer64@yahoo.de	Trompete
Krämer, Michaela Prof.	Fon 0171. 1 28 05 42 eMail michaela.kraemer@rsh-duesseldorf.de	Gesang
Krecher, Andreas Prof.	Hagelkreuz 60 45134 Essen Fon 02 01. 40 52 52 eMail Andreas.Krecher@t-online.de www.andreas-krecher.de	Violine/ Kammermusik
Krieg, Gustav-Adolf Prof. Dr., Kirchenmusikdirektor	Graf-Recke-Str. 209 40237 Düsseldorf Handy 0151. 18 77 45 01	Orgel/Hymnologie/ Musikwissen- schaft
Kube, Sabine	Raderbroich 30 A 41352 Korschenbroich Fon 0 21 61. 4 02 39 22 Fax 0 21 61. 4 02 39 24	Klavier
Künzel, Bianca	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail biancakuenzel@gmx.de	Sprecherziehung
Kulik, Therese	Uranusbogen 8 45478 Mülheim Fon 02 08. 4 67 74 75 Fax 02 08. 4 67 74 74 eMail theresekulik@arcor.de	Rhythmik
Kurig, Christoph	Hildebrandtstr. 26 40215 Düsseldorf Fon 02 11. 1 58 62 74 Handy 0172. 2 10 83 63 eMail kurig@ish.de	Partiturspiel

Kurig, Detmar Prof.	Reifeld 31 52477 Alsdorf Fon 0 24 06. 45 32 Fax 0 76 44. 92 24 55 eMail detmar.kurig@gmx.de	Kontrabass
Kursawa, Jürgen Prof., Dekan	Heinestr. 1 40822 Mettmann Fon 0 21 04. 3 01 06 02 Handy 0171. 3 47 99 51 jkursawa@aol.com	Orgel
Kussmaul, Jürgen Prof., Prorektor	Arndtstr. 23 44135 Dortmund Fon u. Fax 02 31. 3 30 30 34	Viola/ Kammermusik
Lanskoi, Michail Prof., Dr.	Brucknerallee 174 41236 Mönchengladbach Fon 0 21 66. 34 01 86 Handy 0162. 4 05 16 37 eMail michail_lanskoi@yahoo.de	Gesang
Laux, Torsten Prof.	Am Boeselagerhof 11 53111 Bonn Handy 0177. 7 74 92 42 eMail torstenlaux@aol.com www.torsten-laux.de	Orgel
Leander, Thomas Prof.	Handy 0170. 8 06 25 83 eMail tleander@t-online.de	Klavier/ Kammermusik
Lee, Hee-Jin	Bismarckstr. 67 40210 Düsseldorf Fon 02 11. 1 71 20 01	Begleitung
Lehl, Karsten	Neusser Str. 48 47798 Krefeld Handy 0179. 8 48 64 74 eMail karsten.lehl@rsh-duesseldorf.de	Musikalische Allgemeinbildung
Lenzing, Markus	Großfischbacher Str.16 51674 Wiehl Fon 0 22 62. 75 22 26 eMail mlenzing@aol.de	Basstrompete
Lieven, Thomas	Fon 02 11. 49 18 - 0	Drum-Set
Linde van der, Mechthild	Fon 02 11. 49 18 - 0	Fachdidaktik Violoncello

Lipstein, Leopoldo	Am Mühlenbach 60 51377 Leverkusen Fon 02 14. 50 58 70 www.lipstein.de	Klavier
Ludwig, Ralf	Rüttenscheider Str. 123 45130 Essen Fon 0201. 75 99 50 20 eMail ralf-ludwig@gmx.de	Klarinette
Lüppes, Markus	Kyffhäuserstr. 7 41061 Mönchengladbach Fon 0 21 61. 40 66 25 Handy 0177. 4 42 37 21 m.lueppes@gmx.de	Fachdidaktik tiefes Blech
Maddox, James	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Marcoll, Maximilian	eMail mail@maximilianmarcoll.de maximilian.marcoll@musikundmedien.net	MAX/MSP Medieninformatik
Marseille, Bernd F.	Handy 0163. 9 29 55 74 eMail bernd.marseille@rsh-duesseldorf.de	Klavier
Maruyama, Yumiko	Buchauer Str. 19 81479 München Handy 0176. 96 30 07 36 Fax 0 89. 74 99 68 73	Klavier
Meier, Norbert Pater Gottfried	Klosterhof 14 33428 Marienfeld Fon 0 52 47. 92 79 60 eMail gottfried.meier@web.de	Liturgik
Mendes, Suzana	Machabäerstr. 3 50668 Köln Fon u. Fax 02 21. 5 69 95 35 eMail smendes@t-online.de	Cembalo
Mertens, Georg	Fon 02 28. 3 69 77 99	Querflöte
Mertens, Hans-Peter	Fon 0 22 05. 8 10 38 eMail hanspeter.mertens@t-online.de	Saxophon
Mertens, Udo	Fon 02 02 .72 18 78 Fax 02 02. 2 72 17 27 Handy 0172. 1 66 14 44 eMail udomertens@gmx.net	Flöte/Piccolo
Michalski, Gerhard	Hermann-Schauten-Weg 111 40489 Düsseldorf Fon 02 11. 4 05 84 61	Partiturspiel

Möller, Frederike	Lützwstr. 6 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 73 28 63 46 Handy 0151. 52 40 29 41 eMail frederikemoeller@aol.com	Klavierbegleitung
Möller, Hans-Dieter Prof.	Postfach 100 043 41518 Dormagen Römerstr. 111 41539 Dormagen Fon 0 21 33. 47 76 09	Orgel/Orgelbau Lit. Orgelspiel
Möller, Thomas	Bankstr. 55 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 4 98 48 83 Handy 0163. 7 17 70 90 eMail th-moeller@freenet.de	Klavier/Begleitung
Mönkediek, Peter Prof.	Adlerweg 43 48683 Ahaus Fon 0 25 61. 97 13 86 eMail moenkediek@sonarte.de	Trompete
Molberg, Theo	Winkelsfelderstr. 39 40477 Düsseldorf Fon 02 11. 4 9 72 58 Handy 0178. 6 18 71 87 eMail Molberg@uni-duesseldorf.de www.molberg.de	Horn
Moors, Maria	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musikalische Grundausbildung
Morita, Ryuichi	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Mühlbach, Rainer	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Müller von Hofe, Benno	Sternstr. 14 40479 Düsseldorf	Hörspiel
Müller, Harald	Auf den Schollen 5/18 42781 Haan Fon 0 21 29. 3 40 86 Fax 0 21 29. 34 77 62 Handy 0178. 2 65 65 12 eMail haraldmmueller@yahoo.de	Musiktheorie
Müller, Siegfried	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune

Nebel, Angelika Prof.	Friedrichstr. 10-12 60323 Frankfurt a.M. Fon 02 11. 5 59 17 16 Fon u. Fax 0 69. 72 87 62 Handy 0176. 21 54 29 59 eMail anebel_prof@web.de www.angelikanebel.de	Klavier/ Kammermusik
Nemes, Alexander	Handy 0172. 8 68 05 76 eMail a.nemes@stagetec.com	Medieninformatik
Neyses, Johann Philipp	Fon 02 11. 49 18 - 0	Posaune
Nickel, Hans Prof.	Brüsseler Ring 17 52074 Aachen Handy 0172. 2 46 33 78	Tuba
Nishiyama, Mai	Rhönstr. 79 60385 Frankfurt a. Main Fon 069. 43 27 44 Handy 0160. 97 92 20 65 eMail mainishiyama@gmx.de	Korrepetition
Nocita, Alessio	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Nüsse, Claudia	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail claudia.nuesse@gmx.de www.claudia-nuesse.de	Gesang
Núñez, Gustavo Prof.	Amsterdamseweg 461 C NL 1181 BR Amstelveen Fon 0031.20. 6 79 80 07 Fax 0031.20. 4 41 85 22	Fagott
Nußbaum, Barbara	Lochnerstr. 17 50674 Köln Fon 02 21. 24 32 42 eMail piasso@web.de	Klavier
Oberlack, Kurt	Am Schraffenberg 27 42799 Leichlingen Fon 0 21 75. 16 83 12	Kirchenkunde
Ogimoto, Kazuyuki	Kaarster Str. 216 a 41462 Neuss Fon 0 21 31. 7 73 99 53 Handy 0172. 3 45 74 88 eMail pianokasi@gmail.com	Begleitung
Oll, Bernhard	Carl-Diem-Str. 10 50259 Pulheim Fon 0 22 38. 5 24 52 eMail ollpulheim@gmx.de	Viola

Oray, Taskin	Forsthaus 24 40883 Ratingen Fon 0 21 02. 5 35 88 28 Handy 0171. 9 06 98 98 eMail toray@arcor.de	Oboe
Palm, Thomas	Fon u. Fax 0 22 92. 91 18 39	Klavier
Park, Soomija	Fon 02 11. 17 95 60 92 Handy 0177. 7 84 92 50 eMail soomija@hotmail.com	Klavier
Pätzold, Uwe U. Dr.	eMail upaetzold@ethnomedia.de	Musikwissenschaft
Peiffer, Jürgen	Eudenbachertr. 56 53639 Königswinter Fon 0 2244. 9 04 87 44 Handy 0172. 2 55 95 26 www.juergenpeiffer.de	Drumset
Piekos, Wieslaw Prof.	Schluchenhausstr. 29 41469 Neuss Fon u. Fax 0 21 37. 7 08 04 eMail piekos@gmx.de www.//wieslaw-piekos.de	Klavier/Kammer- musik
Piland-Rosness, Jeanne Prof.	Fax 02 11. 46 95 90 62 www.artfact.de/piland	Gesang
Pogodaeva, Rada	Fon 02 11. 2 90 92 04 Handy 0176. 66 68 84 48 eMail radapogod@yahoo.de	Begleitung
Pörtl, Joachim Prof.	Jexmühle 37 53797 Lohmar Fon u. Fax 0 22 06. 8 08 67 Handy 0179. 5 91 57 98 eMail hornist@joachim-poertl.de	Horn
Popp, Gotthard Prof.	Ruhrblick 20 58239 Schwerte Fon 0 23 04. 7 24 16	Violoncello/ Leitung Orchester- zentrum NRW
Przybylska-Drucks, Joanna	Baumstr. 20 44147 Dortmund Fon 02 31. 8 28 01 27	Begleitung
Putnam, Kathleen	02 11. 49 18 - 0	Horn
Quack, Johannes	Mauerstr. 1 53424 Oberwinter Handy 0177. 8 39 52 77 eMail Johannes.Quack@t-online.de	Orgel

Rademacher, Stefan	Lindenstr. 3 47798 Krefeld Fon 021 51.61 45 83 Handy 0172. 2 48 79 74 eMail stefan@jazzattack.de	E-Bass
Ramirez, Alexander-Sergei Prof.	In den Weingärten 8 53797 Lohmar Fon 0 22 46. 2 08 52 09 Handy 0172. 8 15 97 93 www.alexander-sergei-ramirez.com	Gitarre
Randlinger-Bilz, Manuela Maria	Kapellen 22 42285 Wuppertal Handy 0172. 6 64 62 33 eMail manuela.randlinger@web.de	Harfe
Ratiu, Ioan	Fon 02 11. 49 18 - 0	Horn
Ratner, Kira Personalrätin für Künstl. Beschäftigte	Kopenhagener Str. 3 50765 Köln Fon 02 21. 99 87 64 35 eMail kira.ratner@rsh-duesseldorf.de	Begleitung
Rausch, Wolfgang Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violine
Reichardt, Claus Prof.	Krüdersheide 8 42697 Solingen Fon 02 12.7 48 78	Violoncello/ Kammermusik/ Fachdidaktik tiefe Streicher
Reinhard, Andreas	Fon 02 11. 49 18 - 0	Klarinette
Rennebaum, Heiner	Franklinstr. 46 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 46 78 62 Handy 0163. 8 85 63 31	Jazzgitarre
Reutter, Hans Peter Prof., Prodekan	Schinkelstr. 47 40211 Düsseldorf Fon 02 11 .4 69 77 39 eMail hanspeter.reutter@rsh-duesseldorf.de www.satzlehre.de	Musiktheorie
Ricke, Annette	Hauptstr. 224 51503 Rösrath-Hoffnungsthal Fon 0 22 05. 78 29 aricke@netcologen.de	Musikalische Früherziehung

Rodenhäuser, Ulf Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail ulfrodenhaeuser@web.de	Klarinette
Rohrhuber, Julian Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Musik informatik und Medientheorie
Roth, Werner Prof.	Georg-Glock-Str. 15 40474 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18 – 244 Fax 02 11. 49 18 – 245 Handy 0179. 8 99 00 59 eMail werner.roth@musikundmedien.net	Musikalische Aufnahmeleitung Schwerpunkt Jazz/Populärmusik
Rüdiger, Wolfgang Prof., Dr.	Sternstr. 51 40479 Düsseldorf Fon d. 02 11.49 18 –251 Fon p. 02 11. 1 59 40 93 Hindenburgstr. 2, 79102 Freiburg Fon 07 61. 3 93 50 Handy 0173. 2 02 70 46 Fax 07 61. 28 90 93 eMail: ruediger@ensemble-aventure.de wolfgang.ruediger@rsh-duesseldorf.de www.alms-musik.de	Musikpädagogik/ Instrumentaldidaktik
Sánchez-Verdú, Jose Maria	Habsburgerstr. 1 10781 Berlin Fon 0 30. 23 63 97 35 Handy 0178. 6 82 30 66 eMail sanchezverdu@gmail.com	Komposition
Sano, Manami	Finkenstr. 3 63069 Offenbach Fon 0 69. 83 83 27 71	Korrepetition
Sasse, Martin	Fon 02 11. 49 18 - 0	Jazz Klavier/ Pop Keyboard
Schenck, Georg Friedrich Prof., Prodekan	Bungweg 9 NL-6374 RB Landgraaf Fon 00 31 45. 5 32 55 48 Fax 00 31 45. 5 32 23 17 Handy 0172. 2 10 90 07 eMail gfschenck@t-online.de	Klavier/ Kammermusik
Schlosser, Hans	Am Lehn 3 40625 Düsseldorf Handy 0172. 9 80 36 26	Studiopraxis
Schmalcz, Alexander	Dorotheenstr. 80 40235 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 6 80 14 81 Handy 0170. 2 42 55 11 eMail aschmalcz@freenet.de	Korrepetition

Schmeer, Jürgen	Ulmenstr. 5 a 40882 Ratingen Fon 0 21 02. 5 24 13 Fax 0 21 02. 5 24 17 eMail jockelschm@web.de	Partitur- und / Generalbassspiel/ Chorleitung
Schmidt, Michael	Fon 0 22 45. 91 10 91	Schlagzeug
Schmidt, Stefan Prof.	Winterleitenweg 39 b 97082 Würzburg www.stefan-schmidt-organist.de	Lit. Orgelspiel/ Orgel
Schmidt-Laukamp, Ursula Prof.	Wahlscheider Str. 12 51766 Engelskirchen Fon 0 22 63. 58 33 eMail u.schmidt-laukamp@t-online.de	Blockflöte/ Fachdidaktik
Schramm, Michael Dr.	Hauptstr. 105 53809 Ruppichteroth Fon u. Fax 0 22 47.75 62 15	Militärmusikkunde
Schultz-Greiner, Regine	Fon 030.2 13 89 69 eMail regine.schultz-greiner@gmx.net	Streicherklassen- unterricht
Schulze-Reimpell, Jori	In den Höffeln 5 53902 Bad Münstereifel Fon 0 22 57. 9 59 00 00	Begleitung/ Korrepitition
Schuster, Johannes	Fon 02 11. 49 18 - 0 eMail johannes.schuster@rsh-duesseldorf.de	Horn
Schwarz, Niklas	Fon 02 01. 26 74 00 Nik@MSQ.de www.MSQ.de	Kammermusik
Sebald, André Prof.	Am Wildpfad 24 53639 Königswinter Fon 0 22 44. 41 04 Fax 0 22 44. 41 01 Handy 0170. 3 14 92 62 eMail andre.sebald@gmx.de	Querflöte
Seeger-Zurmühlen, Christof	Fon 02 11. 9 66 13 53 eMail C_SEEGER-z@yahoo.de	Sprecherziehung
Sehringer, Thomas	Mauenheimer Str. 15 50733 Köln Fon 02 21. 72 86 10	Hörspiel/Beschallung

Seropian, Ann	Handy 0176. 23 94 39 85 annaseropian@yahoo.de	Begleitung
Shepherd, Catherine	Thürmchenswall 78 50668 Köln Fon u. Fax 02 21. 1 79 42 24 eMail c.shepherd@web.de	Fachdidaktik hohe Streicher
Shevlin, Oren	Fon 02 28. 3 69 86 01	Violoncello
Simon, Wolfgang	Fon 02 11. 49 18 - 0	Drumset
Song, Eun-Mi	Fon 02 11. 2 20 40 47 Handy 0176.20 90 52 18 eMail klaviersong@hotmail.com	Begleitung
Sotirianos, Markus	Meerwiesenstr. 20 68163 Mannheim Fon 06 21. 4 01 77 35 Handy 0174. 1 81 69 67 eMail M.Soti@web.de	Musiktheorie
Sperling, Heike Prof. Dr.	Alte Wallgasse 5 50672 Köln www.heikesperling.de	Digitale Bildmedien
Statsenko, Boris	Richardstr. 39 40231 Düsseldorf Fon 02 11. 2 29 17 24 Handy 0162. 3 65 40 04 eMail bsirica@yahoo.de	Gesang
Streichardt, Nathalie	Oberholz 5 51467 Bergisch-Gladbach Tel./Fax 0 22 02. 1 88 20 19 Handy 0172. 9 79 28 34	Fachdidaktik hohe Streicher
Strobel, Boguslaw Prof.	Klombeckstr. 95 47533 Kleve Fon 00 32. 37 72 63 11 Handy 0177. 4 62 55 97 eMail B.J.strobel@telenet.be	Klavier
Suck, Yoo-Kyoung	Handy 0163. 8 51 12 01	Korrepetition
Susteck, Dominik	Jabachstr. 1 50676 Köln www.dominiksusteck.de	Musiktheorie

Szczepanska, Barbara, Prof.	Schumannstr. 35 40237 Düsseldorf Fon 02 11. 5 59 10 47 Fax 02 11. 5 59 10 48 Handy 0177. 7 59 10 47 eMail barbara.szczepanska@rsh-duesseldorf.de	Klavier/ Kammermusik
Tallec, Cécile	cecile-tallec@web.de	Korrepetition
Techet, Roland	Sternstr. 76 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 5 06 63 64	Begleitung
Theis, Erich-Stefan	Am Flutgraben 25 41515 Grevenbroich Fon 0 21 81. 34 43 Fax 0 21 81. 47 26 53 eMail erich_theis@web.de	Begleitung/ Klavier/ Feldenkrais
Thönnissen, Tristan	eMail immtt@mint.de www.mint.de	Grundlagen digitaler Gestaltung
Thomas, Stefan	Siebengebirgsallee 11 50939 Köln Fon 0221. 41 25 29 eMail stefan.thomas@netcologne.de	Musiktheorie
Tirler, Joachim	Baststr. 15 44265 Dortmund Fon 02 31. 46 68 35	Kontrabaß/ E-Baß
Trani, Fabiana	Beckhauser Str. 11 40699 Erkrath Fon 0 21 04. 95 37 69 Handy 0177. 8 11 77 54 eMail trani@hcs24.net	Harfe/Fachdidaktik
Treichel, Eckhard Prof.	Fon 0173. 2 71 60 60 eMail eckhardtreichel@web.de	Posaune
Trieb, Nikolaus	Birkenstr. 107 40233 Düsseldorf Fon 02 11. 9 66 10 01	Violoncello
Trojahn, Manfred Prof.	Fax 02 11. 6 98 69 50	Komposition
Twelsiek, Monika Prof.	Thielenstr. 25 50825 Köln Fon u. Fax 02 21. 76 97 88 eMail m.twelsiek.e.preusser@t-online.de	Fachdidaktik Klavier

Ünlü, Altug Prof., Dr.	Magdalenenstr. 43 20148 Hamburg Fon 040. 4 48 08 13 eMail mail@altug-uenlue.de www.altug-uenlue.de	Musiktheorie
Vogel, Jörg-Stephan	Am Walde 5 42119 Wuppertal Fon 0202. 6 95 60 01 eMail j.st.vogel@imail.de	Deutscher Liturgie- gesang/Generalbaß- spiel/Cembalo/ Gregorianik
Vorholt, Mechthild	Fon 02 11. 49 18 - 0	Begleitung
Waffender, Manfred Prof.	Georg-Glock-Str. 15 40474 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18 - 249 Fax 02 11. 49 18 - 241 eMail manfred.waffender@musikundmedien.net www.waffender.de	Mediendramaturgie
Warnecke, Ulrike	Theodor-Heuss-Str. 33 50374 Erftstadt Fon 0 22 35. 1 74 47 eMail warnecke@trio-mignon.de	Fachdidaktik Klarinette
Wasserloos, Yvonne Dr.	Fischerstr. 110 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 4 91 81 08 Fax 02 11. 4 91 81 91 eMail Yvonne.wasserloos@rsh-duesseldorf.de	Musikwissenschaft
Weber, Hubert R.	Lerchenweg 21 50829 Köln Fon 02 11. 49 18 - 0	Klavierbe- gleitung/ Korrepitition
Wehnert-Bögner, Karl-Heinz	Am Langenfeldbusch 49 40627 Düsseldorf Fon u. Fax 02 11. 20 12 25 Handy 0177. 2 21 11 46	Gitarre/Fachdidaktik
Weigelt-Pross, Hannelott	Leuchtenberger Kirchweg 77 40489 Düsseldorf Fon 02 11. 4 54 24 34 Fax 02 11. 4 54 24 13 Handy 0173. 6 17 11 70 eMail weigelt.pross@gmx.de	Klavier
Weller, Corinna	Südwall 69 47798 Krefeld Fon 0 21 51. 1 52 09 80 Handy 0178. 1 59 69 23 eMail corinnaweller@vr-web.de	Klavier

Wiechert, Friederike	Fon 02 11. 49 18 - 0	Flöte
Wiesenekker, Michiel Alexander	Fon 02 11. 49 18 - 0	Gitarre
Widmaier, Martin Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Fachdidaktik/ Klavier
Willer, Christoph	Byfanger Str. 66 45257 Essen Fon 02 01. 12 52 73 69 Handy 0171. 2 02 70 29 eMail info@music-network-willer.de	Musiktheorie
Wippermann, Raimund Prof., Rektor	c/o Robert-Schumann-Hochschule Fischerstr. 110 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 49 18 - 109 Fax 02 11. 4 91 16 18 eMail rektor@rsh-duesseldorf.de	Chorleitung
Witzel, Reiner	Am St. Swidbert 7 40489 Düsseldorf	Jazz/ Saxophon
Wittgens, Markus	Durbusch 47 51503 Rösrath Fon 0 22 05. 89 91 36	Horn
Wölfel, Martin	Düsselthaler Str. 2 40211 Düsseldorf Fon 02 11.4 97 60 39 Handy 0172. 7 95 31 96 eMail martin.woelfel@web.de www.martin-woelfel.de	Gesang
Wycik, Ekhart	Zehlendorfer Str. 11 58097 Hagen Handy 0179/1 12 06 15 eMail: ewycik@gmx.de www.ekhartwycik.com	Dirigieren/ Probenunterricht
Yu, Yamei Prof.	Fon 02 11. 49 18 - 0	Violine
Zabel, Frank Prof.	Oberer Worthhagen 46 58507 Lüdenscheid Fon 0 23 51. 1 48 11 eMail frank@frank-zabel.de www.frank-zabel.de	Musiktheorie

Zangerle, Matthias	Weimannsdyk 18 47839 Krefeld Fon 0 21 51. 73 12 82 eMail matthiaszangerle@web.de www.matthiaszangerle.de	Gesang
Zieschang, Michael	Franklinstr. 44 a 40479 Düsseldorf Fon 02 11. 44 25 48	Klavier
Zimmerli, Christian	Bankstr. 71 40476 Düsseldorf Fon 02 11. 4 40 76 12 Handy 0177. 4 24 72 76 eMail: info@zimmerli.de www.zimmerli.de	Fachhören
Zitzmann, Ellen	Kellermannstr. 5 48149 Münster Fon 02 51. 5 77 62 Handy 0179. 2 41 39 65	Sprecherziehung
Zschunke, Christoph Prof.	christoph.zschunke@rsh-duesseldorf.de	Chorleitung

## Professoren im Ruhestand

Auerswald	Leonore	(Klavier)
<b>Blarr</b>	Oskar Gottlieb	(Instrumentation)
Buschinger	Edmund	(Trompete/Kammerm./Fachdidak.-Blechbl.)
<b>Callhoff</b>	Herbert	(Tonsatz/Orgel)
* Crasnaru	Georg-Emil	(Gesang)
<b>Drechsel</b>	Herbert	(Klavier)
Dürbler	Brigitte	(Gesang)
<b>Eßmann</b>	Fritz	(Fagott/Kammermusik)
* <b>Fain</b>	Rosa	(Violine/Kammermusik)
* <b>Gaiser</b>	Michael	(Violine/Kammermusik)
Gelhar	Hans	(Tuba)
Giesen	Hans	(Klavier)
Goetze	Ria	(Klavier)
Goritzki	Johannes	(Violoncello/Kammermusik)
Grünhagen	Norbert	(Tonsatz/Formenlehre/Werkanalyse)
<b>Hegerfeldt</b>	Cordt-Wilhelm	(Tonsatz/Gehörbildung)
Hempfling	Volker	(Chorleitung)
Herbig	Lutz	(Dirigieren/Hochschulorchester)
Heuser	Paul	(Orgel)
<b>Kindermann</b>	Ernst	(Klarinette)
Kirchmeyer, Dr.	Helmut	(Musikwissenschaft)
Kracht	Ellen	(Klavier)
* <b>Möller</b>	Hans-Dieter	(Orgel)
<b>Orlinski</b>	Heinz-Bernhard	(Orgel)
<b>Prox, Dr.</b>	Lothar	(Medienästhetik)
* <b>Reichardt</b>	Claus	(Violoncello)
Reichelt	Ingeborg	(Sologesang)
<b>Smigelski, Dr.</b>	Werner	(Cembalo/Musikwissenschaft)
Szidon	Roberto	(Klavier/Kammermusik)
<b>Thoene, Dr. h.c.</b>	Helga	(Violine)
Toubartz	Karl	(Posaune)
Trommer	Wolfgang	(Dirigieren)

\* = lehren noch an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf